



# Stralendorfer Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen,  
Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülow

Nr. 8/21. Jahrgang · 30. August 2017



Stralendorf:  
Amt hat  
Zukunft

Glückliche junge Mütter (v. r. n. li.): Nicole Asbrock aus Stralendorf (mit Söhnchen Ludvig, acht Monate), und ihre Freundin Kathrin Arya aus Dümmer (mit Töchterchen Devil, neun Monate). „Die Zukunft wird gerettet in den Kindern“, schrieb der Schriftsteller Heinrich Mann. Insofern scheint auch die Zukunft im Amt Stralendorf, dass im September sein 25-jähriges Bestehen feiert, auf lange Sicht gesichert. Gegenwärtig leben im Amtsbereich 12.172 Menschen, davon 591 Kinder unter sechs Jahren, davon 283 Mädchen und 308 Jungen.

Foto: Jürgen Seidel



TUV-NORD Hauptunterstützung  
**Für alle eine runde Sache.**

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Do.	08.30 - 17.00 Uhr
Fr.	08.30 - 16.00 Uhr
Sa.	08.00 - 12.00 Uhr

TUV-STATION Ostbremen  
(im Fischmarkt/Larkweg)  
Stettinweg 1A  
Tel.: (0385) 6767170  
www.tuv-nord.de



**AUTO  
ASSMANN**



Tel.: 0385 6767170  
www.autoassmann.de

**die werkstatt**



## „Chapeau - Hut ab liebe Wittenfördener!“

Danke für ein buntes Miteinander

### 4-11 Amtliche Bekanntmachung



### 14 Landesbrandmeister versüßt ...



### 16 Gelebte Nachbarschaft



### 30 Überraschungssieg blieb aus

Redaktionsschluss: 18.9.2017

Anzeigenschluss: 20.9.2017

Nächste Ausgabe: 27.9.2017

#### Redaktion:

Amt Stralendorf

#### Martin Reiners

Tel. 0 38 69/76 00 29

Fax: 0 38 69/76 00 60

reiners@amt-stralendorf.de

#### Anzeigenberatung

delego Verlag D. Lüth

#### Annette Kappelar

Tel.: 03 85/48 56 319

delego.kappelar@t-online.de

#### Reinhard Eschrich

Tel. 03 85/48 56 325

Handy: 01 71/7 40 65 35

delego.eschrich@t-online.de

**Liebe Wittenfördener**, seit einigen Wochen schon liegt unsere 800-Jahrfeier nun hinter uns. Ein zusammenfassender Film über das Fest und Bilddokumente werden bei Frau Ende (Grundschule Wittenförden Tel.- Nr: 0385-6470226) oder auf unserer Website: [www.wittenförden.de](http://www.wittenförden.de) erhältlich sein.

Die Stroh puppen werden Anfang September abgebaut, und wir sehen neuen Ereignissen wie der Einschulung der ABC Schützen im Dorf, dem Weiterbau des Mehrgenerationenparks nebst Bürgereinsatz oder dem „Schlagerfeuer“ der örtlichen Feuerwehr entgegen.

Der Festausschuss zur 800-Jahrfeier bedankt sich bei Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, herzlichst für Ihre Beiträge und Teilnahmen an diesem Jubiläum. Insofern ziehen wir vor Ihnen, den Teilnehmern und Besuchern des Festes, in Ehrfurcht den Hut.

Es war für uns eine immens gute und motivierende Erfahrung zu sehen, wie Sie, die Bürger Wittenfördens und nicht zuletzt auch die Bürger und Vereine aus den Nachbargemeinden wie Grambow, Stralendorf, Rogahn oder Pampow, Aktivitäten im

Bereich der Festorganisation durchführten und wiederum weitere Mitbürger zur Mitwirkung animierten. Das von allen Aktiven und Besuchern gezeigte Interesse an den angebotenen Veranstaltungen war für uns phänomenal.

Als resümierende Schlussfolgerung aus diesem Ereignis möchten wir Ihnen jedoch unbedingt nahe legen, die in der Vorbereitung und Durchführung dieses Festes erworbenen Kontakte, Beziehungen, Erfahrungen und diverse weitere Synergien nicht einschlafen und vergessen zu lassen.

Lassen Sie uns diesen Grundstock gemeindlicher Zusammenarbeit unbedingt pflegen und weiter ausbauen, denn noch viele Feste, Arbeitseinsätze oder auch kommunale Aktivitäten warten auf uns, und fordern uns als starke und vielleicht auch als geschlossen und gut vernetzt auftretende Einwohner heraus.

Herzlichen Dank sagt der Festausschuss zur 800-Jahrfeier der Gemeinde Wittenförden.

Text: Matthias Eberhardt

Foto: privat



Der eigens für das Jubiläum gegründete Festausschuss

## „Dwatsche Driewer un plitsche Wiewer“ Dorffest Dümmer bot Humorvolles, Tierisches und Wetterunbilden

**Dümmer.** Seit langem freuten sich die Einwohner der Gemeinde Dümmer auf das Dorffest Mitte August. Bereits am 11. des Monats ging es im Europahaus, im Saal der CCEG Wanderburschen los mit einem plattdeutschen Theaterstück der Schönebarger Späldäl. Zu der fast ausgebuchten Vorstellung kamen auch Zuschauer aus den Nachbargemeinden. Mit Witz, Charme, Intrigen und viel Humor begeisterten die Darsteller das Publikum.

Am Samstagnachmittag begrüßte Bürgermeisterin Anke Gräber die Gäste und berichtete über die derzeitigen Bauvorhaben und diverse Dinge in der Gemeinde. Das Kuchenbüffet der Senioren konnte nicht länger warten, das Trio aus der Chorvereinigung stimmte zum Mitsingen und schunkeln ein. Die Erzieherinnen der Kita animierten zeitgleich die Kleinen zur Disco mit Tanzspielen.

Auf dem Vorplatz hopsten die Kinder auf der Hüpfburg. Neben Eis,



In bekannt humorvoller Art begeisterte die „Schönebarger Späldäl“



Seniorinnen sorgten für buntes Kuchenbüffet: Sigrd Kohfeldt, Uschi Schilling, Heidi Berndt, Marita Kohfeldt, Karin Tecklenburg und Wilma Auer zur Eröffnung mit Bürgermeisterin Anke Gräber (2.v.r.)

deftigen Speisen und diversen Schaustellern musste hin- und wieder mancher Besucher vor dem Regen Schutz suchen. Am Abend bebte das volle Festzelt, denn mehrere DJ legten auf.

Der Sonntag begann mit dem Gottesdienst. Die Kids konnten das Puppenspiel „Hans im Glück“ bestaunen und die örtlichen Vereine präsentierten sich. Es duftete über den Platz, denn der Angelverein räucherte schmackhafte Fische.

Bei den Bogenschützen wurde auf 3D Tiere und Zielscheiben geschossen. Erstmals in diesem Jahr hatte der noch junge Hundeverein mit Sitz in Walsmühlen ein Parcours aufgebaut.

Mit Moderation von Susan Machler wurde gezeigt, das durch viel ausdauerndes Training die Kommandos wie Slalom, Wippe, Tunnel und

Ringspringen fast wie von selbst funktionierten. Die Zuschauer waren über die eingeübten Tricks entzückt.

Leider zwang ein starker Regenschauer zum vorzeitigen Abbruch des Events, die ganze Festwiese überschwemmte in kürzester Zeit. Für Unterschlupf sorgte das Zelt, in dem beim Frühschoppen mit Musik und Witzen vom Duo „Stell-Dich-Ein“ das Dorffest humorvoll ausklang.

So ein schönes Wochenende kann nur durch viele engagierte Helfer und gute Planung entstehen. Vielen Dank allen die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Text: Gräber / Reiners  
Fotos: privat

*Ihr Dach in guten Händen!*

Dachdeckermeister **Frank Hüttenrauch**

Flachdächer und Steildächer aller Art...

**Aktionspreis Dachschmuck**

☎ **03860- 50 18 81**

**Dach-Wartungsvertrag**  
-> Schließen Sie ab!

Am Pinnower See 3 · 19065 Pinnow OT Godern · ddmhuettenrauch@t-online.de  
www.ddmhuettenrauch.de

\*\*\* Casilino \*\*\*  
HOTEL SCHWERINER TOR

*Lustig und lecker!*

jeden Sonntag  
von 11-16 Uhr  
**BRUNCH**  
für 12,90 € pro Person

RESTAURANT STEAKS & MORE  
Schweriner Str. 39 · 19075 Parnow  
Tel. 0 38 65-8 38 30

# Amtliche Bekanntmachungen

## Wahlbekanntmachung

**Am 24.9.2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.**

Die Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Schossin, Stralendorf, Warsow, Zülow bilden je einen Wahlbezirk. Die Gemeinden Pampow und Wittenförden bilden je zwei Wahlbezirke.

### Die Wahlräume werden in

- Dümmer OT Dümmer: Europahaus Dümmer, Dorfstraße 16, 19073 Dümmer
- Holthusen: Gemeindehaus Holthusen, Schmiedestraße 5, 19075 Holthusen
- Klein Rogahn: Feuerwehrhaus Klein Rogahn, Bergstraße 37, 19073 Klein Rogahn OT Groß Rogahn
- Pampow: Gemeindehaus Pampow, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow
- Schossin: Feuerwehrhaus Schossin, Feldstraße 1, 19073 Schossin
- Stralendorf: Feuerwehrhaus Stralendorf, Dorfstraße 9, 19073 Stralendorf
- Warsow: Feuerwehrhaus Warsow, Schulweg 4, 19075 Warsow
- Wittenförden: Dorfgemeinschaftshaus Wittenförden, Zum Weiher 1a, 19073 Wittenförden
- Zülow: Gemeindehaus Zülow, Dorfplatz 9, 19073 Zülow barrierefrei eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 3.9.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.Uhr in der Amtsscheune des Amtes Stralendorf 19073 Stralendorf, Dorfstraße 30 zusammen.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung, für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese,

und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Stralendorf, den 14.8.2017

Die Gemeindebehörde  
gez. Lähning, Gemeindevahlleiterin

**HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR**

Ihr Partner für Bad und Heizung • Beratung • Planung • Installation

**LUTZ BÖRNER**

Telefon: 03865 / 787154, E-Mail: info@haustechnik-boerner.de

**SPIELOASE Casino**  
★★★★★ GRUPPE - MV  
sucht für ihre Standorte:

19075 Pampow, Casilino Hotel Schweriner Tor  
- Koch/in  
- Servicekräfte

23972 Dorf Mecklenburg, Freizeit-Dorf-Mecklenburg UG  
- Servicekräfte  
- Reinigungskräfte  
23966 Wismar

- Servicekraft Spielhalle  
23936 Grevesmühlen

-Servicekraft Spielhalle

Informationen über unser Unternehmen finden Sie auf [www.spieloase.de](http://www.spieloase.de).  
Wir freuen uns auf Ihre schrift. Bewerbung zu Hd. Herrn Corleis.

**Rambower Weg 8d, 23972 Dorf Mecklenburg**  
**corleis@spieloase.de**

[www.dachdeckerel-gross.de](http://www.dachdeckerel-gross.de)

Stahlblechtechnik  
Stoll- und Flachdach  
Fassadenbekleidung  
Zimmerarbeiten  
Carport • Holzterrassen  
Schnellservier bei Schäden

RotoProfipartner

**Jan Groß**

Dachdeckerei • Dachklempnerei

Schossiner Weg 9b • 19073 Dümmer OT Walsmühlen  
Tel.: 03869 / 59 99 291 • Fax: 59 99 292 • Mobil: 0173 / 233 76 98

## Ergänzung zur Wahlbekanntmachung

### Durchführung einer repräsentativen Wahlstatistik bei der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Auf der Grundlage des § 2 des Wahlstatistikgesetzes vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), das zuletzt durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962) geändert worden ist, werden zur Bundestagswahl 2017 unter Wahrung des Wahlheimnisses in ausgewählten allgemeinen Wahlbezirken und Briefwahlbezirken repräsentative Auszählungen nach dem Wahltag durchgeführt.

Aus den Ergebnissen werden in den Folgemonaten repräsentative Wahlstatistiken über

- die Wahlberechtigten, Wahlscheinvermerke und die Beteiligung an der Wahl nach Geschlecht und 10 Geburtsjahresgruppen sowie
- die Wähler und ihre Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge nach Geschlecht und 6 Geburtsjahresgruppen sowie die Gründe für die Ungültigkeit von Stimmen als Bundesstatistik erstellt.

Die ausgewählten allgemeinen Stichprobenwahlbezirke müssen mindestens 400 Wahlberechtigte und die ausgewählten Stichprobenbriefwahlbezirke mindestens 400 Wähler umfassen.

Die statistischen Auszählungen

- der Wählerverzeichnisse nach a) werden in den Gemeindebehörden, in denen ausgewählte Wahlbezirke liegen, und
- der Stimmzettel nach b) im Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt.

Nach § 6 des Wahlstatistikgesetzes dürfen die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel bei den wahlstatistischen Auszählungen nicht zusammengeführt werden.

2. In die repräsentative Wahlstatistik ist der/sind die

- allgemeine/n Wahlbezirk/e mit der/den Wahlbezirksnummer/n ..... **1**  
der Gemeinde.....Wittenförden
- Briefwahlbezirk/e mit der Wahlbezirksnummer .....  
der Gemeindebehörde/Gemeinde/Stadt .....  
einbezogen.

In den ausgewählten repräsentativen Wahlbezirken werden nur Stimmzettel verwendet, die einen für die repräsentative Wahlstatistik nachfolgend aufgeführten Zusatzaufdruck enthalten:

- |                                  |                                  |
|----------------------------------|----------------------------------|
| A. Mann, geboren 1993 bis 1999   | G. Frau, geboren 1993 bis 1999   |
| B. Mann, geboren 1983 bis 1992   | H. Frau, geboren 1983 bis 1992   |
| C. Mann, geboren 1973 bis 1982   | I. Frau, geboren 1973 bis 1982   |
| D. Mann, geboren 1958 bis 1972   | K. Frau, geboren 1958 bis 1972   |
| E. Mann, geboren 1948 bis 1957   | L. Frau, geboren 1948 bis 1957   |
| F. Mann, geboren 1947 und früher | M. Frau, geboren 1947 und früher |

Der Wähler erhält für die Stimmabgabe einen in Abhängigkeit vom Geschlecht und Alter mit Unterscheidungsaufdruck versehenen Stimmzettel ausgehändigt.

**Briefwähler in repräsentativen Briefwahlbezirken erhalten mit den Briefwahlunterlagen ebenfalls Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck zugesandt.**

Die repräsentative Wahlstatistik hat keinen Einfluss auf die Ermittlung der Ergebnisse der Bundestagswahl durch die Wahlvorstände in den repräsentativen Wahlbezirken.

Energie für Mecklenburg

**MEC-KO**

**KOPSICKER**

0385 64 64 60  
mail@mec-ko.de  
www.mec-ko.de



**Erdgas | Strom**

## Immobilien mit Herz.

Verkauf oder Vermietung  
Beratung von Kaufinteressenten und Eigentümern  
Projektentwicklung und Vermarktungskonzepte  
Bewertung und Finanzierungsberatung

VR Immobilien GmbH · Alexandrinenstr. 4 · 19055 Schwerin  
(0385) 51 24 04 · www.vr-immo-schwerin.de



### Sie wollen Ihr Haus oder ein Grundstück verkaufen?

Wir haben vorgemerkte Kaufinteressenten, die im Bereich Schwerin, Ludwigslust, Parchim und Nordwestmecklenburg Objekte suchen.

Gegebenenfalls kaufen wir nach Prüfung auch selbst!

Ihre Ansprechpartner  
für gewerbliche und  
private Anzeigen

**Annette Kappelar**  
Tel.: 0385-4856319  
delego.kappelar@  
t-online.de

**Reinhard Eschrich**  
Tel.: 0385-4856325  
oder 0171-7406535  
delego.eschrich@  
t-online.de



### II.

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der nachträglich zum Verfahren zugezogenen Flurstücke werden Teilnehmer der

"Teilnehmergemeinschaft des Flurneuordnungsverfahrens Stralendorf"  
mit Sitz in Stralendorf, Landkreis Ludwigslust-Parchim.

Nebenbeteiligte sind Gemeinden, andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, Wasser- und Bodenverbände und Inhaber von Rechten an Grundstücken im Verfahrensgebiet. Nebenbeteiligte sind des weiteren Eigentümer von nicht zum Flurneuordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurneuordnungsgebietes mitzuwirken haben.

### III.

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurneuordnungsplans dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde

- 1) die Nutzungsarten der Grundstücke nicht geändert werden, soweit es nicht zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehört,
- 2) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen weder errichtet, wesentlich verändert noch beseitigt werden,
- 3) Bäume, Sträucher, Gehölze und ähnliches nicht beseitigt werden.

Bei Zuwiderhandlungen können Maßnahmen zu 1) und 2) im Flurneuordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand wiederherstellen lassen. Im Falle der Ziffer 3) müssen Ersatzpflanzungen angeordnet werden (§ 34 FlurbG).

### IV.

Ferner dürfen bis zur Ausführungsanordnung Holzeinschläge über den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung hinaus nur mit der Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde vorgenommen werden, anderenfalls sie die Wiederaufforstung anordnen kann (§ 85 Nr. 5 und 6 FlurbG). Bei den zu treffenden Maßnahmen handelt die Flurneuordnungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde.

Verstöße gegen die in § 34 (1) Nr. 2 und 3 und § 85 Nr. 5 FlurbG genannten Tatbestände können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen geahndet werden (§ 154 FlurbG).

#### Gründe:

Im Zuge der Festlegung der Verfahrensgietsgrenze wurden Flurstücke durch Sonderung zerlegt. Die nun nicht mehr für das Verfahren relevanten Flurstücke sind auszuschließen.

Die voraussichtlichen Teilnehmer sind über den Verfahrensgang und über die Finanzierung der Kosten unterrichtet worden (§ 5 (1) FlurbG).

Damit sind die rechtlichen Voraussetzungen für die Änderung des Flurneuordnungsverfahrens Stralendorf erfüllt (§ 53 (1) LwAnpG).

Die Anordnungen zu den Ziffern II bis IV beruhen auf den §§ 5, 14, 16, 34 und 85 Nr. 5 und 6 des FlurbG.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Sitz Schwerin Widerspruch erhoben werden.

Im Auftrag

gez.  
A. Winkelmann  
Abteilungsleiterin

(LS)

#### Ausfertigungswort:

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Ausgefertigt in Schwerin am 27.07.2017

Im Auftrag

*de Vries*  
de Vries



2

## ŠKODA



**Service**

**Brüsewitz**

**038874 / 41124**

[www.skodaservice.de](http://www.skodaservice.de)

Im Rahmen einer  
Mitgliedschaft leisten wir

**Hilfe in  
Lohnsteuersachen**

**Spree & Havel**

**Lohnsteuerhilfeverein e.V.**

**Jürgen Hannemann  
Beratungsstellenleiter**

Beratungsstelle:

Groß Rogahn, Gartenstr. 4

Telefon: 03 85/6 47 02 89

[hannemann@manyos.de](mailto:hannemann@manyos.de)



**Im  
September**

**Dauerwelle  
kpl. ab  
53,- €**

**Trendsalon Stralendorf**

Telefon: 03869/7434

[www.trendsalon-schwerin.de](http://www.trendsalon-schwerin.de)

**Energie für Mecklenburg**

# MEC-Ko

## KOPSICKER

0385 64 64 60

[mail@mec-ko.de](mailto:mail@mec-ko.de)

[www.mec-ko.de](http://www.mec-ko.de)



**Heizöl | Diesel**

Ihre Ansprechpartner  
für gewerbliche und private Anzeigen

**Annette Kappelar**

**Tel.: 0385-4856319**

[delego.kappelar@t-online.de](mailto:delego.kappelar@t-online.de)

t-online.de

**Reinhard Eschrich**

**Tel.: 0385-4856325**

**oder 0171-7406535**

[delego.eschrich@t-online.de](mailto:delego.eschrich@t-online.de)

t-online.de



## Gunter Müller

Am Sandberg 11  
19086 Peckatel

Garagentore  
& Antriebe

Tel. 03861 50 16 70  
Mobil 0172 43 35 566

*Immer das passende Garagentor...*



[www.gunter-mueller.de](http://www.gunter-mueller.de)

# Bauleitplanung der Gemeinde Klein Rogahn

**Betrifft: 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Groß Rogahn gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB**

**Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 34 Abs. 6 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Klein Rogahn hat in ihrer Sitzung am 30.3.2017 den Beschluss über die Aufstellung der 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Groß Rogahn gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB gefasst.

Das Planungsziel besteht für die Teilbereiche 2 und 3 in der Klarstellung der Innenbereichsqualität und für die Teilbereiche 1 und 4 erfolgt eine Einbeziehung einzelner Flächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil.

Die Teilbereiche 1 – 4 der 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung werden wie folgt begrenzt:

Teilbereich 1:

- nördlich: durch landwirtschaftliche Fläche,
- östlich: durch die rückwärtigen Grundstücksbereiche der Wohngrundstücke Bergstraße Nr. 13 und Nr. 13a,
- südlich: durch die bebauten Grundstücke Feldweg Nr. 3 und Nr. 4,
- westlich: durch landwirtschaftliche Fläche.

Teilbereich 2:

Rückwärtiger Grundstücksbereich des bebauten Grundstücks Bergstraße 13a.

Teilbereich 3:

Klargestellte Fläche zwischen den bebauten Grundstücken Hauptstraße Nr. 10 und Hauptstraße Nr. 12.

Teilbereich 4:

- nördlich: durch die vorhandene Bebauung Hauptstraße Nr. 20,
- östlich: durch die vorhandene Bebauung Hauptstraße Nr. 18a,
- südlich: durch Grünflächen,
- westlich: durch Waldflächen.

Die Lage der Teilbereiche 1 – 4 ist nachfolgendem Übersichtsplan zu entnehmen.

**Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.**

Der von der Gemeindevertretung der Gemeinde Klein Rogahn in ihrer Sitzung am 6.7.2017 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Groß Rogahn sowie der Entwurf der dazugehörigen Begründung liegen gemäß §

34 Abs. 6 i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit  
**vom 7.9.2017 bis zum 9.10.2017**

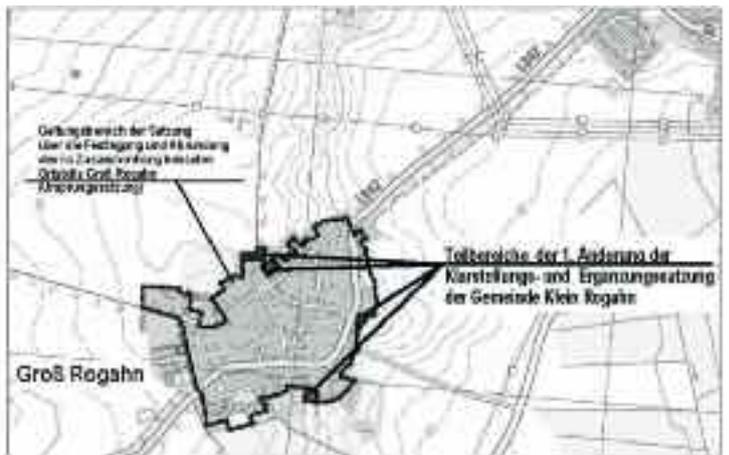
während der Dienststunden im Amt Stralendorf, Fachbereich III Baurecht; Bau, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Der Entwurf der 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung im Ortsteil Groß Rogahn und die zugehörige Begründung können während der Auslegungsfrist auch auf den Internetseiten des Amtes Stralendorf eingesehen werden unter: <http://www.amt-stralendorf.de/bauleitplanung/laufende-planverfahren/> Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Groß Rogahn unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde Klein Rogahn deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nicht von Bedeutung ist.

*Klein Rogahn, den 21.08.2017*

*(Siegel)*

*M. Vollmerich  
Bürgermeister  
der Gemeinde Klein Rogahn*



## Bürgerinformation

### Beantragung eines Kinderreisepasses



Der Kinderreisepass ist ein Passersatzpapier und Kinder mit deutscher Staatsangehörigkeit können bis zum 12. Lebensjahr diesen Pass erhalten. Die Gültigkeit des Kinderreisepasses beträgt 6 Jahre. Prüfen Sie rechtzeitig vor Antritt einer Reise die Gültigkeit. Es besteht die Möglichkeit, bereits ab dem Tag der Geburt des Kindes einen Kinderreisepass zu beantragen. Antragsberechtigt für einen Kinderreisepass ist der gesetzliche Vertreter, der den Aufenthalt des Kindes bestimmen kann (in der Regel beide Eltern).

- ein eventuell bereits ausgestellter Kinderausweis oder Kinderreisepass
- Ausweis/e der gesetzlichen Vertreter
- Einverständniserklärung des anderen Elternteils zur Beantragung eines Ausweisepapiers (wenn er bei Antragstellung nicht anwesend ist)
- das persönliche Erscheinen eines Sorgeberechtigten sowie des minderjährigen Kindes ist zwingend erforderlich!

**Gebühren:**

- für die Neuausstellung eines Kinderreisepasses 13,- €,
- bei Verlängerung oder Änderung 6,- € (Dokument muss noch gültig sein)

**Abholung:**

Der Kinderreisepass wird im Bürgerbüro Stralendorf in der Regel bei Vorlage aller benötigten Unterlagen sofort ausgestellt.

**Hinweis:**

Ein Negativattest gemäß § 58a Sozialgesetzbuch Aches Buch (SGB VIII- Kinder- und Jugendhilfe) hat lt. Auskunft Jugendamt nur eine Gültigkeitsdauer von 3 Monaten ab Ausstellungsdatum. Bitte beachten Sie dieses. Die Beantragung kann persönlich, telefonisch, aber auch per E-Mail erfolgen, es entstehen Ihnen hierbei keine Gebühren.

*Ihr Bürgerbüro*

Bei nicht miteinander verheirateten Eltern ist der Nachweis der gesetzlichen Vertretung durch Vorlage der öffentlich beurkundeten Sorgeerklärung oder durch ein Negativattest (Geburtsjugendamt des Kindes) zu erbringen. Ein geschiedener allein sorgeberechtigter Elternteil hat dies durch Vorlage des rechtskräftigen Sorgerechtsbeschlusses nachzuweisen.

Zur Beantragung bzw. Verlängerung oder Änderung des Kinderreisepasses beim Meldeamt/Passamt der Gemeindeverwaltung des Hauptwohnsitzes Ihres Kindes werden folgende Unterlagen von Ihnen benötigt:

- ein biometrisches Passbild
- Abstammungs- oder Geburtsurkunde des Kindes

# Bauleitplanung der Gemeinde Dümmer

## Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Dümmer für die Erweiterung des Betriebes Metall- und Fahrzeugbau Ralf Kaap in Parum

Hier: **Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB; Bekanntmachung der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

14. September 2017 bis zum 16. Oktober 2017

während der Dienststunden im Amt Stralendorf, Fachbereich III Baurecht; Bau, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

### Aufstellungsbeschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dümmer hat in ihrer Sitzung am 27. Juli 2017 die Aufstellung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7 für die Erweiterung des Betriebes Metall- und Fahrzeugbau Ralf Kaap in Parum beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich im nördlichen Teil der Ortslage Parum und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden: durch Flächen für die Landwirtschaft,
- im Osten: durch die Straße Gries Enn,
- im Süden: durch das bebaute Grundstück Gries Enn 7,
- im Westen: durch Gartenflächen des eigenen und von Fremdgrundstücken Gries Enn 5.

Die Plangeltungsbereichsgrenzen sind dem nachstehenden Übersichtsplan zu entnehmen.

Das Planungsziel besteht in der Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung des Metall- und Fahrzeugbaubetriebes.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

### Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dümmer hat in ihrer Sitzung am 27. Juli 2017 den Vorentwurf der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7 für die Erweiterung des Betriebes Metall- und Fahrzeugbau Ralf Kaap in Parum gebilligt und für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und für die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB bestimmt.

Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 „Erweiterung des Betriebes Metall- und Fahrzeugbau Ralf Kaap“ der Gemeinde Dümmer und die zugehörige Begründung sowie bereits vorliegende umweltrelevante Unterlagen liegen in der Zeit

Zusätzlich können zur die Planunterlagen und die bereits vorliegenden umweltrelevanten Unterlagen auf der Internetseite des Amtes Stralendorf unter <http://www.amt-stralendorf.de/bauleitplanung/laufende-planverfahren/> eingesehen werden.

Innerhalb dieser Auslegungsfrist können sich alle an der Planung Interessierten gemäß § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und erhalten hier Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Von allen an der Planung Interessierten können Stellungnahmen und Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift hervorgebracht werden.

Dümmer, den 21.08.2017

(Siegel)

Gräber  
Bürgermeisterin  
der Gemeinde Dümmer

Anlage zum Aufstellungsbeschluss und Beschluss über den Vorentwurf



Abgrenzung des Plangebietes

## Bürgerinformation



### Passbilder vor Ort erhältlich

**Amt Stralendorf.** Im Einwohnermeldeamt in der Amtsscheune werden für Einwohnerinnen und Einwohner des Amtsbereiches **ab Vollendung des 12. Lebensjahres** biometrische Pass- und Ausweissbilder gefertigt, die ausschließlich für amtliche Dokumente geeignet sind.

#### Die Kosten hierfür betragen:

1. nur für die Aufnahme **5 EUR**
2. für die Aufnahme inkl. des Ausdruckes von 4 Passbildern **7 EUR**

Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Anfertigung von Bildern für jüngere Kinder aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht angeboten werden kann.

Ihr Bürgerbüro

Energie für Mecklenburg

**MEC-KO**

**KOPSICKER**

0385 64 64 60

mail@mec-ko.de

www.mec-ko.de



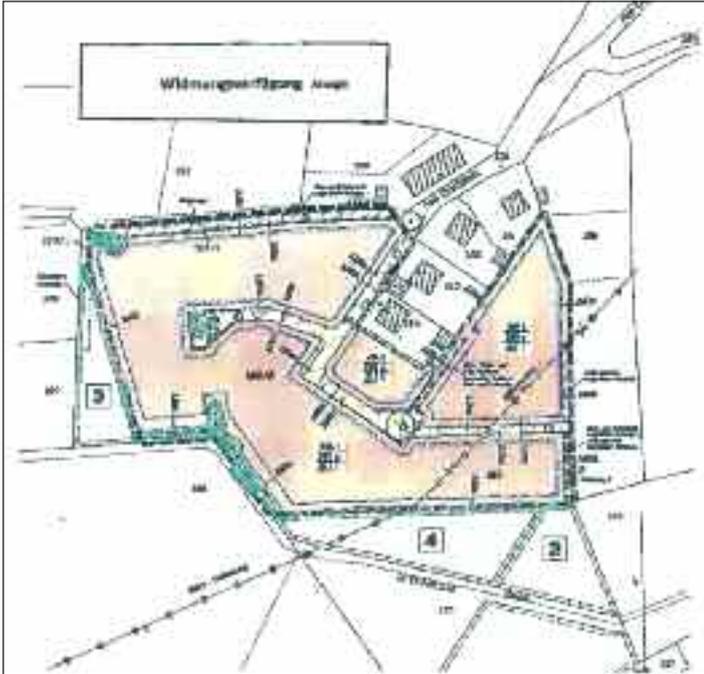
**Holz | Briketts**

## Straßenrechtliche Widmung einer Straße in der Gemeinde Holthusen

### Widmungsverfügung:

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V, S. 42), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V, S. 323, 324), verfügt die Gemeinde Holthusen als Träger der Straßenbaulast die Widmung einer Teilfläche des Flurstückes 189/1 und 189/2 der Flur 6 in der Gemarkung Holthusen für den öffentlichen Verkehr.

Gewidmet wird hiermit die nachfolgende, im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 9 „Am Dorfplatz“ gelegene Straße (siehe Übersichtsplan als Anlage):



- Name der Straße: Lindeneck
- Lagebezeichnung: Gemarkung Holthusen, Flur 6, Teilfläche aus den Flurstücken 189/1 und 189/2
- Festsetzungen
- Klassifizierung: Die Straße ist eine Ortsstraße gemäß § 3 Nr. 3a StrWG M-V.
- Funktion:  
Die Straße „Lindeneck“ dient der Erschließung anliegender Grundstücke an dieser Straße in der Gemeinde Holthusen. Die in der Satzung bezeichnete Verkehrsfläche befindet sich innerhalb des in Punkt 2 der Widmungsverfügung genannten Flurstückes und ist als Mischverkehrsfläche mit einer Breite von 4,50 m bzw. 5,00 m festgesetzt.
- Träger der Straßenbaulast: Gemeinde Holthusen
- Die Widmungsverfügung: Die Widmung wird auf folgende Benutzungsarten festgelegt: keine Beschränkungen

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung, schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt Stralendorf, Dorfstraße 30 in 19073 Stralendorf, Widerspruch eingelegt werden.

Die Unterlagen zur Widmungsverfügung und deren Begründung liegen im Amt Stralendorf, Fachdienst III, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, zu den Sprechzeiten für jedermann zur Einsicht aus. Gemäß § 41 Abs. 4 des Landesverwaltungsverfahrensgesetz Mecklenburg-Vorpommern (VwVfG M-V) gilt die Verfügung mit dem Tage der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Holthusen, den 22.06.2017

M. Facklam  
Bürgermeisterin,  
Gemeinde Holthusen

## Umbau der Kirche Wittenförden Kirchgemeinderat will gemeinsames Konzept



**Wittenförden.** Unsere Kirche steht im Mittelpunkt unserer Gemeinde. Sie ist viel mehr als nur ein Platz zum Beten. Sie ist prägend für unser Dorf, sie bildet den Mittelpunkt, zeigt die Uhrzeit und somit für viele den Arbeitsbeginn oder gestattet eine geruhsame Fahrt zur Arbeitsstelle.

In Wittenförden nutzt die Jugend den Kirchhof als Treff- und Klönpunkt, die Alten die Gemeinderäume in der Kirche als Versammlungsort und zum Informationsaustausch, dazu dient natürlich auch das sonntägliche Kaffeetrinken. Das Kriegerdenkmal stellt ein Mahnmal an schreckliche Zeiten dar. Es dient Feuerwehr, Schützenverein und Gemeindevertretern gefallenen jungen Männern zu gedenken und zur Warnung vor Menschen verachtenden Agitatoren.

Der Kirchplatz wird von der Dorfbewölkerung belebt, wenn Kinder-, Sommer- oder Herbstfeste zum geselligen Beisammensein aufrufen. Die Gemeinderäume stehen nicht nur den Kirchenmitgliedern offen, sondern seit vielen Jahren Konzertbesuchern, Zuhörern von Vorträgen oder Kunstinteressierten. Schließlich sind wir Pilgerkirche an dem Pilgerweg „Brigitta“.

Unsere Kirche enthält das historisch älteste Kulturgut unseres Dorfes, nämlich eine Glocke aus dem Jahre 1473. Und die Kirche ist Wahrzeichen und im wahrsten Sinne nachts Leuchtturm für unsere Gemeinde, bereits von Ferne sichtbar. Die heutige Kirche ist ein gotischer Neubau aus den Jahren 1853 bis 1855. Die erste Kirche im Dorf wurde 1217 vom Schweriner Domkapitel angelegt und verblieb dort bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts. Das Jahr 1217 ist gleichzeitig das Jahr, in dem unser Dorf erstmals urkundlich genannt wurde. Aber haben Sie es schon bemerkt? Wenn Sie dieses Denkmal aus der Nähe ansehen, wird Ihnen sicherlich auffallen, dass es dringender Sanie-

rungen bedarf. Das Dach und die Nordseite sind dicht. Die Feuchtigkeit im Gestein hat auf der Nordseite massiv abgenommen, worüber wir uns alle freuen. Aber werfen Sie einen Blick auf die Südseite, auf die Fenster und Türen der Kirche: Da ist Einiges zu tun!

Wir als Kirchengemeinderat haben uns eine ganze Reihe von Gedanken gemacht, wie wir zum Erhalt unserer Kirche beitragen können. Die Nordkirche wird uns sicherlich bei dieser großen Aufgabe nicht alleine lassen. Aber sie fordert von uns – und damit meinen wir das ganze Dorf Wittenförden und seine Nachbargemeinden – ein Nutzungskonzept. *Blick in östliche Richtung mit Treppe zum Turm*

Aus diesem und vielen weiteren Gründen lohnt es sich, dieses einmalige Bauwerk des Architekten Theodor Krüger teilweise einer geänderten Nutzung zuzuführen. Alle Bürger unserer Gemeinden sind aufgerufen sich hieran aktiv zu beteiligen.

Ihre Ideen und Vorstellungen interessieren uns! Was könnte in und neben der Kirche entstehen? Vielleicht ein Seniorencafé, eine Kulturwerkstatt, eine Privatschule, der Kindergarten, eine Bastelwerkstatt die gegenseitig hilft und repariert? Was machen wir mit unserem riesigen Dachboden (s. Foto)?

Deshalb lädt der Kirchengemeinderat alle interessierten Bürger auf, uns zu schreiben oder direkt zu unserer Veranstaltung zum Thema „Belebung der Kirche Wittenförden“ zu kommen. Wir treffen uns am Samstag, den 16. September 2017 um 10 Uhr, Gemeinderaum der Kirche Wittenförden, Alte Dorfstraße 35.

Wir starten mit einem Rundgang durch alle Räume der Kirche.

Text / Foto: Walter Kelle

Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit  
und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern



Abteilung Pflanzenschutzdienst /  
Dezernat Pflanzenschutzmittelkontrolle

## INFORMATIONSBLETT

Rostock, August 2017

### Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf Nichtkulturland

Gemäß § 12 Abs. 2 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) dürfen Pflanzenschutzmittel **nicht** auf befestigten Freilandflächen und **nicht** auf sonstigen Freilandflächen, die weder landwirtschaftlich noch forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden, angewendet werden.

Zu den betreffenden Flächen gehören beispielsweise Platten- und Kieswege, Garagen- und Grundstückszufahrten, Stellflächen, sonstige Hofflächen, Gehwege, Bürgersteige, Radwege, Parkplätze, Böschungen, Feldraine und andere.

Das Anwendungsverbot gilt ebenso für andere Mittel, die zum Zweck der Unkrautvernichtung dienen können, z. B. Wegerein oder Steinreiniger.

Das Verbot gilt auch dann, wenn in der Gebrauchsanleitung eines Pflanzenschutzmittels Anwendungsgebiete wie "Wege und Plätze", "Wege und Plätze mit Holzgewächsen" oder "Wege und Plätze ohne Holzgewächse" aufgeführt sind.

In begründeten Einzelfällen kann die zuständige Behörde auf Antrag eine

#### **Ausnahmegenehmigung**

erteilen. Dazu muss der angestrebte Zweck

- vordringlich sein,
- mit zumutbarem Aufwand auf andere Art nicht erzielt werden können und
- überwiegenden öffentlichen Interessen, insbesondere dem Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier oder des Naturhaushaltes nicht entgegenstehen.

**Der entsprechende Antrag ist an das LALLF zu richten.**

Ein Verstoß gegen diese gesetzliche Regelung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird mit einem Bußgeld geahndet. Für landwirtschaftliche Beihilfeempfänger ist der Verstoß Cross Compliance relevant u. führt entsprechend zu Kürzungen der Beihilfen.



Beispiele für regelwidrige Pflanzenschutzmittelanwendungen auf Nichtkulturland

Rückfragen: [Josy.Kuhlmann@lalff.mvnet.de](mailto:Josy.Kuhlmann@lalff.mvnet.de) / Tel. 0381 4035 434

Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern  
Post: Postfach 10 20 64 18003 Rostock  
Haus: Thierfelderstr. 18 18050 Rostock  
Tel.: 0381-4035-0  
Mail: [poststelle@lalff.mvnet.de](mailto:poststelle@lalff.mvnet.de) Internet: [www.lalff.de](http://www.lalff.de)



## Sechs Mal „Was wir wollen.“ Direktkandidaten zur Bundestagswahl in der Stralendorfer Amtsscheune zu Gast

**Stralendorf.** „Was wir wollen.“ – unter diesem Motto stehen sechs der insgesamt 10 Direktkandidaten des Wahlkreises 12 Schwerin – Ludwigslust-Parchim I – Nordwestmecklenburg I für die diesjährige Bundestagswahl am 24. September zwei Wochen zuvor am Mittwoch, dem 13. September 2017, in der Stralendorfer Amtsscheune Rede und Antwort: Johann-Georg Jaeger, Bündnis 90/Die Grünen, Dietrich Monstadt, CDU, Stev Ötinger, FDP, Martina Tegmeier, SPD, André Walther, Die Linke, Jana Wolff, Bür-

gerkandidatin. Nicht in Stralendorf dabei sind Dennis Augustin, AfD, Bert Beckmann, MLPD, Stefan Köster, NPD, und Angelika Stoof, UB.

Die demokratiefördernde und gegen Politikverdrossenheit gerichtete Veranstaltung beginnt am 13. September um 19 Uhr. Es moderiert der Stralendorfer Journalist und Vorsitzende des Dorfvereins 675 Jahre Stralendorf e.V., Jürgen Seidel. Der Eintritt ist selbstverständlich frei!

jues

## Stichwort: Der Wahlsonntag Der Wahlsonntag

Die **Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.** Wahlberechtigte sollten die Wahlbenachrichtigung in den Wahlraum mitnehmen sowie den Personalausweis oder Reisepass bereithalten. Nach Betreten des Wahlraumes zeigt man die Wahlbenachrichtigung vor, wenn dies der Wahlvorstand verlangt, und erhält einen Stimmzettel. Nur in der Wahlkabine darf gewählt werden. Der Stimmzettel muss vor dem Verlassen der Wahlkabine so gefaltet sein, dass

nicht erkennbar ist, wie man gewählt hat. Der Wahlvorstand prüft zunächst, ob die Wählerin bzw. der Wähler in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und ob eventuell ein Zurückweisungsgrund vorliegt. Ist alles in Ordnung, gibt er die Wahlurne frei, sodass der Stimmzettel eingeworfen werden kann. Der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe im Wählerverzeichnis. Die Wahlbenachrichtigung kann der Wahlvorstand einbehalten.

## Heimatbild



Lebensraum für Wildbienen schaffen

Foto: kjb

### Jan Konietzka Malermaler/Gebäudeenergieberater

- Maler und Tapezierarbeiten
- Fassaden- und Holzschutzarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten

*Selbstständiger Malermeister mit  
30-jähriger Berufserfahrung.*

Lindenweg 28 · 19073 Stralendorf · Jan.Konietzka@t-online.de  
Tel.: 03869/780840 · Fax: 03869/780841 · Funk: 0172/3828361

## Tödliche Gefahr für Nützlinge: Laubsauger in Aktion

**Regional.** Nun sind sie bereits wieder zu hören: Laubsauger, hochfrequentes dissonantes Jaulen. Man bekommt die Puster schon für wenig Geld bei fast jedem Discounter: viel Lärm für wenig Geld. Mit Geschwindigkeiten von bis zu 300 Stundenkilometern werden Laub, Staub und auch viele Klein- und Kleinstlebewesen durch die Luft geblasen und anschließend aufge-saugt und gehäckselt.

Der Einsatz solcher Maschinen geht nicht nur den Bürgern auf die Nerven. Der NABU warnt vor dem Einsatz solcher Geräte. Sie entfernen nicht nur die Blätter, sondern sind auch eine Gefahr für Kleintiere und Vögel. Sie gefährden die in Boden- und Krautschicht lebenden Kleinlebewesen. Tiere wie Regenwürmer, Asseln, Spinnen Tausendfüßler, Springschwänze und Milben verwandeln Laub und Pflanzenreste in Humus und dienen Vögeln und anderen Tieren als Nahrung.

Wer im nächsten Jahr Singvögel im Garten genießen will, sollte die Motorheuler in der Ecke stehen lassen, rät der NABU. Laubsauger mit Häckselfunktion können sogar Frösche und Lurche zu Mus verarbeiten. Auch für Kleinsäuger ohne Fluchtverhalten wie Igel und ihre Jungen sind diese modernen Geräte lebensbedrohlich. Lieber sollte man zu Besen und Rechen greifen, oder das Laub einfach auf Rabatten liegen lassen. Es bildet so einen guten Dünger für den Boden und ist ein wichtiger Lebensraum für Tiere. Außerdem schützt die Laubdecke den Boden im Winter vor Frost.

Für Gehölze, besonders für Stauden und Blumenzwiebeln, dient sie als natürlicher Wintermantel. Lediglich aus Gründen der Verkehrssicherheit sollte auf Gehwegen gekehrt werden. Laubhaufen sind ein wichtiger Bestandteil eines naturnahen, lebendigen Gartens. Igel, die im Herbst auf der Suche nach einem Platz für den Winterschlaf sind, nut-



zen sie gerne als Schutz in der kalten Jahreszeit.

**Darüber hinaus stoßen Laubsauger auch gesundheitsschädliche Abgase wie Kohlenwasserstoffe, Stickoxide und Kohlenmonoxid aus.**

**Der Gesetzgeber begegnet der akustischen Hochrüstung übrigens mit der Geräte- und Maschinenlärmminderungsverordnung. Motorgetriebene Gartengeräte wie Rasenmäher, Rasentrimmer, Kantenschneider, Freischneider, Heckenscheren, Laubbläser, Laubsammler, Motor-kettensägen, Motorhacken, Vertikutierer und Schredder dürfen danach nur montags bis samstags zum Einsatz kommen, an Sonn- und Feiertagen ist Bürgerruhe erste Pflicht.**

**Die besondere phonetische Durchschlagskraft von Laubbläsern und Benzin-Motorsensen würdigt die Verordnung mit einer Sonderregelung. Sie dürfen nur in streng abgegrenzten Zeitfenstern, nämlich werktags von 9 bis 13 und von 15 bis 17 Uhr jaulen.**

Text: dabu

Foto: Lichtkunst73 (pixelio)

**Grabmale für alle Friedhöfe**  
Steinbildhauerei und Grabmalwerkstatt

*Uwe Lange*  
Steinbildhauermeister

Sie werden von mir  
NICHT mit aufdringlicher  
Werbung belästigt...  
...das heißt nicht, dass ich nicht  
an einem Auftrag von Ihnen  
interessiert bin!

Öffnungszeiten  
Verkaufsstelle Rogahner Str. 2  
Mo - Fr: 10.00 - 17.00 Uhr  
Sa: 9.00 - 12.00 Uhr  
Waldstraße 55, 19053 Schwerin,  
Tel. 0383/ 71 95 84, www.bildhauer-lange.de

## Eine lokalgeschichtliche Ausstellung in Wittenförden

**Wittenförden.** In Zeiten, in denen an den Universitäten makrohistorische Forschungsinteressen im Vordergrund stehen wie etwa die Globalgeschichte, und an den größeren Archiven aufgrund permanenten Personalmangels Forschungsarbeit generell nahezu zum Erliegen kommt, wird die Regional- und Lokalgeschichte immer häufiger an den Rand des wissenschaftlichen Interesses gedrängt. Diese Entwicklung, die nun schon geraume Zeit andauert, mag man bedauern und beklagen, doch wird man in Zeiten notorischer Sparmaßnahmen seitens der öffentlichen Hand auf eine Besserung der gegenwärtigen Situation wohl vergebens hoffen. Allerdings bringt dieser an sich deplorable Zustand der heimischen Geschichtswissenschaft auch einen nicht zu unterschätzenden Vorteil mit sich: Die Regional- und Lokalgeschichte kehrt dank der skizzierten Entwicklung immer häufiger dorthin, wo sie eigentlich fest verankert sein sollte: in die Gemeinden. Geschichte soll ja auch von Bürgern für Bürger verständlich und anschaulich gemacht werden.

Ein besonders geglücktes Beispiel für diese Trendwende fand vor kurzem in dem mecklenburgischen Dorf Wittenförden bei Schwerin statt. Die Wittenfördener Ortshistorikerin Angelika Ende erstellte in mühseliger Kleinarbeit eine aufwendige Ausstellung mit dem Titel „**Von Menschen und Häusern in Wittenförden**“, die von 10. bis 16. Juli 2017 im Gemeindehaus von Wittenförden



zu besichtigen war. Diese beispielgebende Exposition, die anlässlich des 800-jährigen Jubiläums der urkundlichen Erstnennung des Dorfes veranstaltet wurde, beschritt keine ausgetretenen Pfade, indem etwa ein chronologischer Gang durch die Entwicklung des Ortes vom Mittelalter bis in die Gegenwart dargeboten wurde, sondern betrat methodisches Neuland.

Die für Konzeption, Gestaltung und Layouting allein verantwortliche Kollegin Ende versuchte mit großem Erfolg, das Baugeschehen des Ortes – dargestellt anhand besonders wesentlicher Häuser – mit dem Schicksal von deren Bewohnern zu verknüpfen, wodurch die Ausstellung dem Betrachter sehr viel an Anschaulichkeit und

Lebendigkeit vermittelt. Ende, die bereits in früheren Jahren als meisterhafte Genealogin in Erscheinung trat – so stammen u. a. genealogische Darstellungen der bedeutenden Künstlerfamilie Reiffenstein sowie der Hamburger Reederfamilien Boué und De Chapeaurouge aus ihrer Feder – konnte im Zusammenhang mit der Wittenfördener Exposition zahlreiche Stammbäume bedeutender Familien erstellen, was ihr durch das Studium zahlreicher Kirchenmatrikeln hervorragend gelungen ist.

Die Darstellung des Ortes Wittenförden wird mittels historischer Karten aus den Beständen des Mecklenburgischen Landesarchivs in Schwerin besorgt.

Die einzelnen Ansichten der Häuser werden mit historischen und rezenten Fotografien dargestellt, wodurch eine geschichtliche Entwicklung auch der dörflichen Architektur deutlich gemacht wird.

Durch die präzise Zuordnung der Bewohner, die ganz verschiedenen Berufen nachgingen – man findet etwa Bauern, Schmiede, Müller etc. – zu den einzelnen Häusern, die je nach Einkommen ihrer Bewohner

einmal bescheidener und einmal prächtiger gestaltet sind, kann Ende auch eine Sozialstruktur des Dorfes nachzeichnen. Durch die Einteilung der Häuser in Hufen, Büdnereien und Häuslereien wird die soziale Stufenleiter von oben nach unten deutlich gemacht.

Die Darstellung des Hausbestandes im Konnex mit deren Eigentümern vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart vermittelt den rezenten Dorfbewohnern einerseits ein Bewusstsein der historischen Kontinuität und andererseits ein Wir-Gefühl des Zusammenhalts und Miteinanders. Es ist höchst zweifelhaft, ob ein solcher, auch psychologische Aspekte erfassender Effekt, von einem außenstehenden professionell arbeitenden Historiker zu erzielen gewesen wäre.

Die Ausstellung, die zugleich auch eine mikrohistorische Analyse des Lebens in einem mecklenburgischen Dorf in drei Jahrhunderten darstellt, wird leider in Kürze wieder abgebaut werden. Um der Wittenfördener Bevölkerung, die durch ihr zahlreiches Erscheinen überaus großes Interesse an der Exposition bekundete, eine bleibende Darstellung der bevölkerungsmäßigen sowie baulichen Entwicklung mit all ihren sozioökonomischen Facetten zu geben, wäre es von höchster Wichtigkeit, die Exponate mit einem verbindenden Text in Buchform in Druck zu legen. Zudem würde der Gemeinde Wittenförden ein kleines Ortsmuseum, in dem etwa neben den von Ende ausgestellten Fotografien auch Originalobjekte des täglichen Dorflebens Raum finden könnten, gut anstehen, zumal derartige Materialsammlungen die Bedeutung eines Ortes durchaus zu heben imstande sind.

*Text: Johannes Seidl aus Wien*



Ihre Ansprechpartnerin  
für gewerbliche  
und private Anzeigen  
**Annette Kappelar**  
Tel.: 0385-4856319 oder  
delego.kappelar@t-online.de

**DWS** Gebäudetechnik GmbH

Heizung, Lüftung, Sanitär, Klima, Solar, Service

Computertechnik, Routerkonfiguration,  
Administration, Hausautomation

Dorfstraße 11 Telefon: 03869 7809843

19075 Köthendorf Fax: 03869 7809844

info@dws-gebaeudetechnik.de

**Friseur & Kosmetik**  
bei Ihnen zu Hause



**haarmonie**  
jennylorenz  
Friseurmeisterin



19073 Dümmer OT Parum • Tel.: 0172/30 76 450

## Landesbrandmeister versüßt Regentage Amtszeltlager voller Aktivitäten

**Stralendorf.** In der letzten Juliwoche 2017 lud Amtsjugendwartin Manuela Reichenberg in Absprache mit der Amtswehrführung zum Zeltlager auf dem Campingplatz Garder See in Lohmen ein.

Die Jugendfeuerwehren Holthusen, Pampow, Rogahn und Warsow waren mit rund 70 Teilnehmern in diesem Sommer dabei. Nach der



BU

gemeinsamen Ankunft ging es mit dem Aufbau des Lagers los und ein anschließender Grillabend folgte. Für die folgenden Tage wurde den Kids Zeit gelassen, von ihrem Alltagsstress runter zu kommen, so gab es erst ab 8.30 Uhr ein ordentliches Frühstück und dann ging es in die Freizeit. Am ersten Lagertag ging es ins Kino, einen Tag danach wurde den Jugendlichen die Abnahme der Jugendflamme 2 und 3 angeboten. Hierzu war der 1. stellv. Landesjugendwart Matthias Nowatzki vor Ort und nahm die Leistung der Teilnehmer ab.

Eine geplante Wanderung zur FF Lohmen fiel regenbedingt aus, so dass es per Auto zur Feuerwehr



BU



BU

nach Lohmen ging. Die Kameraden vor Ort hatten bereits den Grill angeworfen und die Versorgung stand. Zu Gast war hier der Landesbrandmeister aus M-V Hannes Möller, der 3,5 Kilo Gummibären im Gepäck hatte, um den Kindern und Jugendlichen die Regentage etwas zu versüßen.

**Urkunden in Pampow übergeben**  
Am Folgetag gab es das Angebot die Kinderflamme zu absolvieren, diese wurde von Manuela Reichenberg, mit Wissen über Notruf, 5 W Fragen und dem Binden eines Knotens für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren abgenommen.

Am Abend galt es die Jugendflamme 1 zu absolvieren. „Hier gilt besonde-

rer Dank unserem Multiplikator für Wettbewerbe, Martin Burmeister und auch dem Jugendwart, Thomas Wignanek“, sagt die Amtsjugendwartin rückblickend.

Zurück in Pampow fand die Überreichung der Kinderflammen und Jugendflammen 1 - 3 sowie diverse Ehrungen mit dem neuen Amtswehrführer, Michael Lenz und diversen Gästen aus den Amtsgemeinden statt.

Der Dank der Kinder und Jugendlichen geht an die Kinder- und Jugendwarte, an die Stellvertreter und Betreuer, die dieses Amtszeltlager in Lohmen ermöglichten.

Auch die Raiffeisenbank Pampow unterstützte diese Ferienzeit finanziell – herzlichen Dank.

### „Adios Manuela!“ –

**Amtsjugendwartin nimmt ihren Hut**  
„Für die liebevolle Verabschiedung, die netten Worte, Blumengrüße und ganz wichtig, die Verabschiedung jeder einzelnen Kameradschaftshand möchte ich mich bedanken, denn am 31.7.2017 endete diese.

Mein persönliches Dankeschön gilt all denen, die mich als Amtsjugendwartin unterstützt haben, die mit Wertschätzung und Kameradschaft ihr Ehrenamt pflegen und ausführen sowie das Miteinander bewusst pflegen, gemeinsam kommunizieren und bewusst auch für die Zukunft der Feuerwehren arbeiten, egal wie alt, egal welchen Bildungsgrad und egal aus welcher Herkunft. Nicht zu vergessen, ein großes Dankeschön an das Amt Stralendorf. Ob Amtsvorsteher, Leitender Verwaltungsbeamter, Bürgermeisterin und Bürgermeister der Gemeinden sowie die Zusammenarbeit mit Herrn Mende, Frau Brietzke und dem Amtsblatt mit Herrn Reiners – es hat gut funktioniert“, mit diesen Worten verabschiedet sich Manuela Reichenberg aus ihrer Funktion als bisherige Amtsjugendwartin.

*Text: Reichenberg / Reiners Fotos: privat*



## PFLEGEHEIM

„Haus am Dümmer See“

**Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll familiärem Charakter geführtes Haus.**

Wir verfügen über 24 Einzelzimmer und 7 Doppelzimmer, teilweise mit Balkon oder Terrasse und eigenem Du-Bad, WC. 1,5 ha Garten bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See. Auch Tierhaltung ist in unserem Haus möglich.

**Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp  
Telefon: 0 38 69/78 00 11 • pflegeheim-duemmer@web.de**



Die Erweiterung im geschützten Bereich, speziell für demenziell erkrankte Menschen umfasst 25 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer mit angrenzendem großzügigen Aufenthalts- und Parkbereich.

## Zigeunerbaron sang ohne Stimme

**Stralendorf.** Es ist seit einigen Jahren schon Tradition geworden, dass die Stralendorfer Senioren im Juli nach Neustrelitz fahren, um sich dort im Rahmen der Festspiele im Schlossgarten auf dem Schlossberg eine Operette anzusehen. So geschah es auch am 20. Juli diesen Jahres, als dort die Operette „Der Zigeunerbaron“ von Johann Strauß jun. auf dem Programm stand. Das Publikum begeisterte die wohlbekannten Melodien – wie z. B. „Ja, das Schreiben und das Lesen“ oder „Wer uns getraut“ – sowie prächtige Massenszenen mit Gesang und Tanz.

Es gab sogar eine wohl einmalige Besonderheit – der Sänger, der die Titelrolle singen sollte, fiel wegen Heiserkeit aus, spielte seine Rolle aber mit Bravour. Ein eiligst engagierter anderer Sänger, der an einem Mikrophon im Zelt bei den Musikern stand, lieh ihm seine Stimme. Zum Schluss bekamen beide, nebeneinander auf der Bühne stehend, donnernden



Applaus. „Der Zigeunerbaron“ ist die zweiterfolgreichste Operette von Johann Strauß (Sohn). Nie zuvor und nie danach ist der Komponist der „Fledermaus“ dabei so nahe der Gattung der Komischen Oper gekommen, wie in der Stückbe-

schreibung hervorgehoben wird. Unsere Stralendorfer Senioren hatten auch mit dem Wetter Glück. Von 15 bis 17.30 Uhr brannte vom Himmel die Sonne. Erst in der letzten halben Stunde mussten sich die Zuschauer in ihre Regencapes hül-

len. Die Schauspieler und Sänger standen dagegen im Regen. Es war wieder ein begeisterndes Sommerereignis gewesen. **Text: Jürgen Aurich**

**Foto: Kerstin Marquardt**

## „Er hätte sich bestimmt gefreut“ Sportareal jetzt „Herbert-John-Sportpark“



Namensgeber Herbert John und der heimische Fußball bleiben in Gedanken unzertrennlich



**Stralendorf.** Das Areal um das Stadion in Stralendorf hat seit dem Wochenende 22. und 23. Juli dieses Jahres einen ehrenvollen Namen. Zu Beginn des diesjährigen Fußball-Sommerturniers wurde es in Herbert-John-Sportpark benannt. Damit erinnern die Gemeinde und der Sportverein Stralendorf an den um den Sport und besonders um den Fußball in der Region verdienten Lehrer und Bürgermeister, Sportler, Trainer und Sportfunktionär Herbert John (1934 bis 2015). Er war 1956 mit seiner jungverheirateten Frau Elfriede aus Balow nach Stralendorf gekommen. Als aktiver Fußballer baute John mit viel persönlichem Engagement die

BSG Traktor Stralendorf mit auf und führte besonders die Stralendorfer Fußballmannschaften zu ungeahnten Erfolgen. Und er war Initiator und Motor beim Bau des Stralendorfer Sportkomplexes. Herbert John war Ehrenpräsident des SV Stralendorf.

John gehörte 1992 zu den Gründungsvätern des Amtes Stralendorf. 10 Jahre darauf engagierte er sich stark für den Bau der heutigen Amtssporthalle. Auf der Eröffnungsfeier der 3-Felder-Halle damals träumte er in seiner Rede davon, dass es eines Tages in Stralendorf auch mal einen Tennisplatz oder ein Schwimmbad geben könnte.

### Ehrung vor Spielanpfiff

Sehr erfreut über diese Ehrung zeigten sich seine Witwe Elfriede John

und seine Tochter Evi Stredak: „Er hat es sich verdient“, sagte Elfriede John. „Schade, dass er es nicht mehr miterlebt. Er hätte sich bestimmt darüber gefreut.“ Beide seien stolz auf Herbert. Auch Stralendorfs aktueller Bürgermeister Helmut Richter findet es gut, dass jetzt deutlich sichtbar die Leistungen des ehemaligen Bürgermeisters gewürdigt würden, der viel dafür getan habe, den Sport und den Sportkomplex in Stralendorf voranzubringen.

An dem Sommerturnier 2017 hatten neben den Gastgebern Mannschaften des FC Mecklenburg 2, des Hagenower SV und der TSG Gadebusch teilgenommen. Turniersieger wurden die Stralendorfer Fußballer, die gleich ihr erstes Spiel gegen die Gadebuscher mit 6:1 gewonnen hatten.

**Text: Seidel / Reiners**

# MAIK MICERA

## Ihr Fliesenlegermeister

- ◇ Fliesen
- ◇ Platten
- ◇ Mosaik
- ◇ Natursteinarbeiten
- ◇ Komplettbadsanierung

---

**Ahornweg 10**  
**19075 Holthusen**

**Telefon: 03865 / 78 70 65**  
**Telefax: 03865 / 78 70 66**  
**Funk: 0173 / 2 01 49 06**

**e-mail: m.micera@t-online.de**

## Gelebte Nachbarschaft

Anwohner im Forstweg sind füreinander da



Auch Bürgermeisterin Anke Gräber (3.v.r.) gehört zu den Anwohnern des Forstweges



Im Garten von Günter Golling und Margrit Carstens machten es sich die Nachbarn gemütlich

**Dümmer.** Bereits zum 26. Mal haben wir Anwohner unserer beschaulichen kleinen Zufahrtsstraße zum „Historischen Forsthof“ in Dümmer das Straßenfest gefeiert.

Es waren drei schöne Tage, die uns wieder bestätigt haben, wie angenehm es ist, auf dem Dorf zu leben, wo das soziale Miteinander auch gelebt und gepflegt wird. Dabei sind neben der selbstverständlichen Nachbarschaftshilfe auch gemeinsame besondere Höhepunkte für uns wichtig. In diesem Jahr feierten

wir auf dem Grundstück von Günter Golling und Margrit Carstens. Die Mitwirkung der Anwohner wird immer vom sogenannten „Ältestenrat“ geplant und vorbereitet.

**Mit Nachbarn zur Fahrt ins Blaue**  
Der gemeinsame Zeltaufbau erfolgte Freitagabend. Gleich darauf am Sonnabendvormittag wurden der Hänger und Trecker geschmückt für die „Fahrt ins Blaue“. Diesmal war das Ziel die Firma MGB Fliesen und Naturstein in Mühlenbeck.

Es war sehr beeindruckend zu erleben, wie vielfältig das Naturprodukt „Stein“ verarbeitet und verwendet wird. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Antje und Guido Wildhagen für die interessante, sachkundige Führung durch ihren Betrieb.

**Willis Pute war ein Gaumenschmaus**  
Nach der Rückfahrt ging es beim Kaffeetrinken mit Schwatzen und anschließenden verschiedenen kleinen Spielrunden weiter. Sehr

gelingen, wie immer war unser „Abendbuffet“ zu dem alle etwas beigesteuert hatten. Willis Pute am Spieß war das Highlight. Bis in die späte Nacht wurde gefeiert, gesungen und so manche Episode erzählt. Mit einem Frühschoppen am Sonntagvormittag, sowie Zeltabbau, Aufräumen und Reste essen ging wieder ein schönes Straßenfest im Forstweg zu Ende.

Text: Becker / Reiners  
Foto: Golling

### Heiko Krause Malerfachbetrieb



Gartenweg 5  
19075 Pampow  
Tel./Fax: 0 38 65/84 42 82  
Mobil 01 72/3 9154 04  
Maler-HK@web.de  
www.maler-heiko-krause.de

Malerarbeiten aller Art  
Fußbodenbeläge  
Fassadengestaltung  
Verkauf von Farben  
Wasser u. Brandschäden  
Versicherungsschäden

NATURO  BODENBELÄGE®  
einfach schöne Böden...

Sebastian Dahl & René Hartmann

#### Öffnungszeiten:

Mo, Di Baustelle, Mi 10 - 15 Uhr, Do, Fr 10 - 18 Uhr

Bürgermeister-Bade-Platz 2, 19055 Schwerin  
Tel.: 0385 - 561117, Mobil: 0172 - 9350798  
info@naturo-schwerin.de | www.naturo-schwerin.de

**W**éssels  
IMMOBILIEN  
Wittenförden

Alte Dorfstraße 4  
19073 Wittenförden

- Wir vermitteln Häuser, Grundstücke, Wohnungen
- Wertgutachten für Häuser und Grundstücke
- suchen ständig Häuser u. Grundstücke für vorgemerkte Kunden

Tel.: 0385 / 6 66 56 46 • Funk: 0172 / 3 80 15 66  
www.immobilien-wessels.de

© 01 60-99 13 09 68



Beate Sandfort • Walsmühler Straße 13 • 19073 Walsmühlen  
Sparen Sie Zeit und Geld – mit Ihrem Hausfriseur.  
Ein Anruf genügt.

# „Ein Schiff wird kommen!“

Kreuzfahrtriesen wecken das Fernweh in Dir



Einmal um die ganze Welt: Immer wieder laden die Kreuzfahrtriesen in Warnemünde zum Träumen ein

**Stralendorf. / Warnemünde.** Die „Schnatermann“ lief am 9. August gegen 14 Uhr nach einer einstündigen Fahrt von Markgrafenheide kommend in den Alten Strom von Warnemünde ein. Die Stralendorfer Ausflügler hatten auf dem Mississippi-Dampfer (wie der Heckrad-dampfer wegen seiner Gestalt auch genannt wird) den Radelsee am Rande des Naturschutzgebietes Schnatermann durchquert und waren über den Breitling und danach durch den Überseehafen vorbei an dem Ozeanriesen „Serenade of the Sea“ an ihr erstes Ziel gekommen. Gestartet waren sie vormittags in Stralendorf und hatten zur Mittagsstunde eine Verpflegungsrast auf einem Autobahnparkplatz eingelegt. Rechtzeitig kamen sie kurz vor 13 Uhr zum Anlegeplatz der „Schnatermann“. Die „Schnatermann“ war, als sie ablegte, nahezu voll besetzt. Während der Fahrt unterhielt der Kapitän seine Gäste auf gemächliche,

aber mitunter auch sehr humorvolle mecklenburgische Art und gab interessante Informationen von sich. Nach der glücklichen Heimkehr und dem Festmachen am Alten Strom, erwartete uns wieder der Reisebus in der Nähe des Warnemünder Bahnhofs für die Weiterfahrt nach Börgerende. Dort kehrten wir im Café „Ottillie“ ein. Auf der Werbetafel vor dem Café stand: „Normalen Kuchen erhalten Sie überall. Bei uns werden Sie etwas Besonderes genießen.“ Diese Verheißung ging voll in Erfüllung. Aus der Riesenauswahl von wohl 15 unterschiedlichen Törtchen, Schillerlocken oder Seezungen konnte sich jeder das nehmen, was ihm besonders in die Augen stach. Nach fast acht Stunden, ging der wunderschöne Tagesausflug im heimatischen Stralendorf zu Ende. Die sog. Mississippi-Dampfer können Sie übrigens auch bei einer Bodden-Rundfahrt oder im Heidepark Soltau kennenlernen. **Text: Jürgen Aurich**  
**Foto: privat**

## Neuer Englischkurs in Kürze

**Stralendorf.** Neue Englisch Volkshochschulkurse starten ab September 2017 und laufen bis 4.12.2017. Der abendliche Unterricht findet montags von 18.00 bis 19.30 Uhr in der örtlichen Grundschule statt. (Kurs A2, 3. Semester, Lehrbuch Fairway 2 von Klett)

Ein weiterer Kurs geht montags von 19.30 bis 21.00 Uhr. (B1/5.Semester, Lehrbuch Fairway B1 von Klett)

In der Stralendorfer Grundschule begrüßt Sie, wie auch im Vorjahr

Ihre Dozentin Aurelia Burmester. Eine Schnupperstunde im jeweiligen Kurs ist möglich.

**Anmeldung**  
Interessierte Teilnehmer melden sich bitte schnellst möglichst bei der Kreisvolkshochschule LWL-PCH. Kontakt: Marlen Borowski, Tel.: 03871 722-4301, Fax: 722-77-4301, E-Mail: marlen.borowski@kreis-lup.de. Informationen finden Sie im neuen VHS – Heft.

**Text: Reiners**

**Treppenlifte für jede Treppenart!**

- Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort.
- Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.

Rufen Sie an: **03869 782970**

Kostenlos! Ratgeber zum Download

7 Tipps zur Vermeidung der größten Fehler beim Kauf eines Treppenliftes

[www.treppenlift-kaufen.tips](http://www.treppenlift-kaufen.tips)

**mobil**

H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf

**Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR**

Teilungsgemeinschaft  
Medizinische Versorgung  
für Mecklenburg-Vorpommern  
MEDIZIN UND PFLEGE aus einer Hand

Wir möchten pflegebedürftigen Menschen, ob jung oder alt, die Möglichkeit geben sich dort pflegen zu lassen, wo es am schönsten ist ... „im eigenen Zuhause“

Zur Verstärkung unseres Pflegeteams im Raum Schwerin und Umgebung suchen wir zur Zeit neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den ambulanten und stationären Pflegebereich.

Ihr Wohlbefinden liegt uns am

**Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR**  
PCh. Dagmar Paschke und Ines Schenk  
Krieger Straße 31a, 19007 Schwerin  
Tel.: 0386 8985204, Fax: 6172454  
eMail: pflege@mvz-mv.de

[www.jwz-ivn.de](http://www.jwz-ivn.de)

\*\*\* **Casilino**™

**HOTEL SCHWERINER TOR**

Ihr Partner für Tagungen,  
Familienfeiern und Firmenevents

**RESTAURANT**

**STEAKS & MORE**

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr

**SPARERIBS SATT** **NUR 12,50 €**

19075 Pampow  
Schweriner Straße 39  
Tel. 03865 - 83830

## Erfolgreich durch die Pfeilprüfung Junge Bogenschützen machen Stralendorf alle Ehre

**Stralendorf.** Einen nicht alltäglichen Unterricht können Mädchen und Jungen der Klassen 5 bis 7 am Gymnasialen Schulzentrum Stralendorf absolvieren. Jeweils donnerstagnachmittags treffen sich etwa ein Dutzend Mädchen und Jungen, um sich unter Anleitung von Trainerin Karin Ribbe von der Sportgemeinschaft Blau-Weiß Parum in der Kunst zu üben, den Pfeil treffsicher ins Ziel zu bringen.

**Die Rede ist vom Bogenschießen.** Aktuell konnten die jungen Bogenschützen hinter der Amtssporthalle trainieren, wo die knapp anderthalb Meter großen Zielscheiben mit ihren zehn farbigen Ringen auf die Geschosse warten. Aber ehe man trifft, und das nicht nur einmal, sondern gleich mehrfach hintereinander, muss man sich schon gut in der Technik des Bogenschießens auskennen. Denn in dieser Sportart – übrigens eine der ältesten der Menschheit – geht es nicht nur um Kraft und Kondition, sondern vor allem um Konzentration und Gleichmäßigkeit. Wer treffen will, so erläutert es Trainerin Karin Ribbe, der braucht nicht nur die richtige, erfolgversprechende Haltung, sondern vor allem innere Ruhe und Konzentration. Das Geheimnis erfolgreicher Schützen ist es, nicht nur einmal zu treffen, sondern gleichmäßig und beständig. Dass Gemeinde und Schulzentrum innerhalb des durch die Ehrenamtstiftung Mecklenburg-Vorpommern und durch den Landessportbund MV großzügig unterstützten Projektes „Verein und Schule“ Raum für das Bogenschießen bieten, das mag auf den ersten Blick ein Zufall sein.



Treffen will gelernt sein: Die jugendlichen Bogenschützen bestanden alle ihre Pfeilprüfung

Genauer und von einer höheren historischen Warte aus betrachtet dürfte jedoch wahrscheinlich mehr dahinter stecken. Denn in dem Namen derer von Stralendorf, denen diese Gemeinde bei Schwerin und eine gleichnamige, inzwischen allerdings eingemeindete Ortschaft Stralendorf bei Parchim ihre Gründungen verdanken, steckt das Wort „Strale“. Und Strale ist eben sowohl die mittelhochdeutsche Bezeichnung als auch das italienische Wort für Pfeile. Die Gemeindeglieder dürften also ihrer ursprünglichen Herkunft nach anfangs mit Pfeil und Bogen bewaffnete Ritter gewesen sein.

### Bessere Schulnoten dank Bogensport

Den heutigen jungen Bogenschützen geht es jedoch nicht um bewaffnete Auseinandersetzungen. Auch

zum gedankenlosen „Ballern“ ist dort niemand eingeladen. Viel wichtiger sind ihnen Spaß, Konzentration und Kontinuität. Und auch wenn sie einen direkten Zusammenhang ihrer ungewöhnlichen Sportart mit der Schule bestreiten, ein bisschen jedenfalls geben sie es denn doch zu – Bogenschießen kann am Ende zu besseren Zensuren führen. Und so gesehen trägt die Bezeichnung des Projektes „Verein und Schule“ vielleicht mehr Wahrheit in sich, als auf den ersten Blick zu vermuten ist. Dieses Schuljahr endete mit einer Prüfung – in Theorie und Praxis. Zunächst hatten die Mädchen und Jungen eine Reihe von Fachfragen zu Technik und Sicherheit zu beantworten, wobei es mitunter mehrere richtige Antworten auf eine Frage gab. Danach hieß es, die Bogen zu spannen und die Pfeile gleich drei Mal hintereinander auf ihre schnelle

Reise in Richtung Ziel zu schicken und – zu treffen.

### „Man kommt eben runter“

Zwei der jungen Stralendorfer Bogenschützen sind Eileen Winkel aus Holthusen und Felix Maruhn aus Schossin. Beide sind elf Jahre alt und beide gingen bisher in die Klasse 5d der Regionalen Schule Stralendorf. Auf ihre Sportart waren sie bei den Ganztagsangeboten gestoßen und fanden es einfach interessant. Felix hatte zudem schon mal mit seinem Opa einen Holzbogen gebaut, und seine Mutter hatte ihm vorgeschlagen, doch mal in einen Verein zu gehen oder in der Schule zu gucken. Da kam der Einladungszettel von Frau Ribbe, die die gute Zusammenarbeit mit Schulleiter Thilo Kreimer und Bürgermeister Helmut Richter in höchsten Tönen lobt, gerade zur rechten Zeit. Die Bilanz fällt für beide Sportler nach anfänglichen Schwierigkeiten, mit dem Bogen klarzukommen, positiv aus: „So langsam hat man sich dran gewöhnt“, sagt Eileen. Und auch das Treffen haben sie inzwischen gut gelernt – inzwischen ziemlich oft nicht mehr ins Weiße oder Schwarze, sondern ins Blaue, Rote, Blaue und Gelbe. Auch anderen Kindern empfehlen Eileen und Felix das Bogenschießen. Es mache Spaß und es beruhige und „man kommt eben runter“ – gleichsam Mentaltraining mit Pfeil und Bogen. Am Ende ihres ersten Schuljahres im Bogenschießen konnten sich übrigens alle Teilnehmer freuen: Pfeilprüfung sowohl theoretisch als auch praktisch erfolgreich bestanden.

Text / Foto: Jürgen Seidel

Benni empfiehlt



**Für einen treuen Freund kann keiner je zu viel tun**

Beherrigen wir Ibsens Rat und beglücken wir Freunde mit Weis-

## Elke Ehninger Freundschaft, das ist wie Heimat Lebensweisheiten von Arnim bis Voltaire

heiten von Dichtern und Denkern, die die Freundschaft feiern – die gegenseitige Zuneigung, das innige und bestärkende Gefühl von Verbundenheit, aber auch das gemeinsame Streben nach Zufriedenheit, Erfüllung, Glück. Und wie schrieb schon Marie von Ebner-Eschenbach: »Ein wahrer Freund trägt mehr zu unserem Glück bei, als tausend Feinde zu unserem Unglück.«

Zu den Aphorismen und Sprüchen von Schiller über Feuerbach bis Tucholsky schuf die Hamburger Künstlerin Elke Ehninger kunstvolle Illustrationen, die den Span-

nungsreichtum des Motivs Freundschaft versinnbildlichen und dazu einladen, Freundschaft zu leben. Elke Ehninger, geboren 1965 in Esslingen, studierte visuelle Kommunikation in Münster. Von 2007 bis 2015 war sie als Dozentin für Illustration an der Bildkunst Akademie Hamburg tätig, darüber hinaus als Projektleiterin für verschiedene künstlerische Weiterbildungsformate und eigene künstlerische Weiterbildungsseminare.



**Elke Ehninger:**  
*Freundschaft, das ist wie Heimat, 60 Seiten, Festeinband, durchgehend illustriert, ISBN 978-3-941683-82-2. Überall im Buchhandel erhältlich oder unter [www.steffen-verlag.de](http://www.steffen-verlag.de).*

## Anwohner bewiesen gute Nerven



Ein Ende in Sicht: Die Hauptstraße Ecke Forstweg Ende August 2017

**Dümmer.** Die Straßenbauarbeiten in der Hauptstraße über gut 2 Kilometer sind nun fast abgeschlossen. Die Straßenvollsperrung brachte Einschränkungen mit sich, manch Autofahrer konnte nicht ungehindert sein zu Hause erreichen. Ich möchte mich hiermit bei den Einwohnern und auch ortsansässigen Firmen, die besonders betroffen waren, für ihr Verständnis bedanken.

Durch die gute Firmenorganisation war der Arbeitsablauf in manchem Betrieb kaum eingeschränkt. Ebenso danke ich den direkten Anliegern der Baustelle und der Baufirma Matthäi, für die Umsicht, ihre Geduld und die Zusammenarbeit mit dem Straßenbauamt Schwerin.

Anke Gräber  
Bürgermeisterin



## D a n k e !

Am 8.7.2017 fand in Walsmühlen ein großes Kindersommerfest auf dem Gelände der Firma Windkraftservice Schönig & Heitkamp GmbH statt. Das Fest wurde privat geplant und fand großen Anklang bei Kindern und Erwachsenen. Viele Eltern und Kinder, aus der näheren Umgebung und einige von weiter weg feierten gemeinsam mit Riesenhüpfburg, Wasserrutschbahn, Kinderschminken und vielen Spielen für die Kleinen und Großen bei bestem Wetter. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Für das gute Gelingen des Festes und das Mitbringen der vielen Salate und

Kuchen möchte sich das Organisationsteam recht herzlich bei allen Teilnehmenden bedanken. Besonderen Dank möchten wir den Walsmühler Firmen Windkraftservice Schönig & Heitkamp GmbH und Dachdeckerei - Dachklempnerei Jan Groß und der Firma Naturo Bodenbeläge aus Schwerin aussprechen, da uns das Firmengelände der Windkraftservice Schönig & Heitkamp GmbH, ein großer Grill von der Dachdeckerei - Dachklempnerei Jan Groß und ein Festzelt der Naturo Bodenbeläge kostenfrei zur Verfügung gestellt wurden.

Das Organisationsteam

## Geschäftsnotiz

Anzeige

## Auf Jobsuche mit Kind



Wer nach einem neuen Arbeitsplatz sucht, kennt es: Das Durchforsten von Stellenanzeigen, Verfassen der Bewerbungsunterlagen und die Vorstellungsgespräche kosten Zeit und Kraft. Dinge, die man gerade mit Kind, selten im Übermaß zur Verfügung hat. Umso wichtiger ist es, dass die Bemühungen schnell zu dem gewünschten Ergebnis führen: einem neuen Job.

### Jobchancen mit aktuellem Know-how steigern

Die Chancen auf eine Anstellung können durch den **Nachweis aktueller Fachqualifikationen** deutlich erhöht werden. Wenn die Erfahrun-

gen aus der Ausbildung bzw. der letzten Arbeit schon etwas älter sind, z. B. aufgrund einer Elternpause, bietet sich eine Auffrischung der Kenntnisse im Vorfeld an.

### Finanzielle Unterstützung bei einer Weiterbildung

Die Arbeitsagentur oder das Jobcenter finanzieren Arbeitsuchenden durch den Bildungsgutschein in diesem Fall eine Weiterbildung, um die Vermittlungschancen zu erhöhen. Ein **Bewerbungscoaching** wird mit einem Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein gefördert. Zusammen mit einem Coach werden dabei die Bewerbungsunterlagen überar-

beitet oder Tipps und Tricks zur Stellensuche gegeben.

### Teilzeitangebote ermöglichen Vereinbarung mit Betreuungsaufgaben

Um Weiterbildung und Familie unter einen Hut zu bekommen, werden viele Qualifizierungen auch in Teilzeit angeboten. Verschiedene Teilzeit-Kurse hat zum Beispiel der Weiterbildungsanbieter WBS TRAINING Schwerin im Angebot. WBS TRAINING bietet ausgewählte Weiterbil-

dungen in den **Bereichen Gesundheit, Kaufmännisches, Personal und Sprachen**, mit denen flexible Arbeitszeitmodelle möglich sind. Der familienfreundliche Teilzeittunterricht findet immer montags bis freitags von 8.30 bis 13.30 Uhr statt. Die **nächsten Kursstarts** sind am **11.9.2017** und **2.10.2017**. Termine für eine unverbindliche Beratung können telefonisch vereinbart werden: 0385 64608-0.

Foto: WBS


www.wbstraining.de

## Wir bilden Sie weiter.

Geförderte Weiterbildungen in Teilzeit

- **Personalfachkraft mit Lexware, DATEV und SAP® ERP 6.0**  
Start: 11.09.2017
- **Fachkraft für Finanzbuchhaltung mit Lexware, DATEV und SAP® ERP 6.0** Start: 11.09.2017
- **Office Manager/-in** Start: 02.10.2017
- **Steuerlehre mit Buchführung und DATEV**  
Start: 24.10.2017
- **Berufliches Englisch für Einsteiger**  
Start: 16.11.2017

**Wir beraten Sie gern.**  
0385 64608-0 - Schwerin@wbstraining.de  
Werkstraße 713 - 19061 Schwerin





**Stralendorfer Litfabssäule**

**„Was wir wollen.“**  
Kandidaten zur diesjährigen Bundestagswahl am 24. September 2017 stehen Rede und Antwort:  
Matthias Engling, Bündnis 90/Die Grünen, Diemich Wessend, CDU, Sören Dräger, FDP, Martina Trugmeier, SPD, André Wodtke, Die Linke, Jens Wolff, BfG-potentiallab  
Moderator: Jürgen Seidel, Eintracht  
Mittwoch, 13. Sept. 2017, 19.00 Uhr, Anteastraße

**Senioren-treff**  
8. Sept. 2017, 14.30 Uhr  
Seniorenachmittag  
13. Sept. 2017  
Ausefahrt  
27. Sept. 2017, 14.00 Uhr  
Spiel- und Bastelnachmittag  
Clubraum Sportplex

**Lesenawortee:**  
Mitglieder unseres Lesekreisles stellen ihre ganz persönlichen Lieblingswerke vor.  
Freitag, 1. Sept. 2017, 17.30 Uhr  
Clubraum Sportkomplex

**Ausstellung**  
„Farbenfreunden“  
Vivia Gläbe, Stralendorf  
nach 27. Juli  
Anteastraße

**Offenst. spielen**  
Montag 19.00 - 20.00 Uhr  
Dienstag 11.00 - 11.30 Uhr  
Mittwoch 14.00 - 14.30 Uhr  
Donnerstag 11.00 - 11.30 Uhr  
Freitag 19.00 - 20.00 Uhr

[www.stralendorf.de](http://www.stralendorf.de)

## Kinderflohmarkt in Stralendorf

- am 07.10.2017
- von 9-12 Uhr
- für Schwangere ab 08:30 Uhr
- in der Grundschule Stralendorf

Wir verkaufen für SIE gehaltene, supergünstige Kinderbekleidung in allen Größen (Herbst/Winter), Babyausstattung, Spielzeug, Bücher etc...

(Bis 50 € Umsatz beträgt die Gebühr 10 €, ab 50 € Umsatz fallen 15 € Gebühr an)

Anmeldung nur per Email

unter Angabe der zu verkaufenden Größen  
am 10.09.17 in der Zeit von 10-14 Uhr an:

[Flohmarkt-Stralendorf@arcor.de](mailto:Flohmarkt-Stralendorf@arcor.de)



Ihr Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen  
**Reinhard Eschrich**  
Tel.: 0385-4856325  
oder 0171-7406535  
delego.lueht@t-online.de



**FREUNDE DER KULTUR  
WITTENFÖRDEN**

## WITTENFÖRDEN SINGT

Wer Lust hat, bei „Wittenförden singt“ miteinzusimmen, ist herzlich eingeladen.

Wir wollen miteinander Volks- und Herbstlieder singen. Dabei sind keine besonderen musikalischen Voraussetzungen nötig - auch keine Chorerfahrung, denn es soll keine Chorprobe werden.

Wir freuen uns auf alle, die kommen.  
Ingrid und Jürgen Weiß

**Termin:** Donnerstag, 21. September, 19.30 Uhr  
**Ort:** Kirche Wittenförden

Alle Veranstaltungen & Newsletter unter  
[www.wittenfoerden.de](http://www.wittenfoerden.de)  
oder auf

[www.facebook.com/wittenfoerden](https://www.facebook.com/wittenfoerden)

## Kegelabend

Gemeindehaus Wittenförden  
Dienstag  
19.09-und-10.10-um-19.30-Uhr



Du brauchst Schuhe mit weißer Sohle  
Getränke können mitgebracht werden

KEINSCHEIT!  
REINRODERKULTUR WITTENFÖRDEN  
[www.wittenfoerden.de](http://www.wittenfoerden.de)



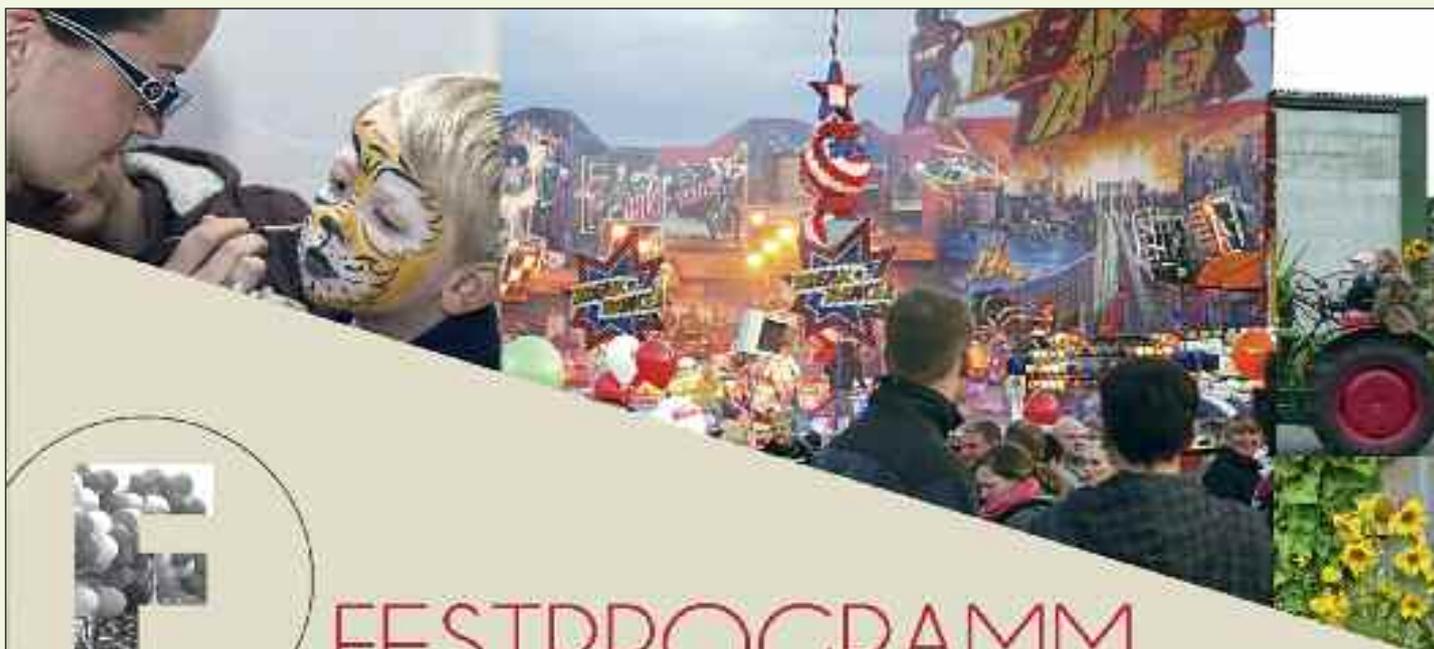
# FESTPROGRAMM

WO? PAMPOW FESTPLATZ - AHORNSTRAÛE

FREITAG, DEN 22. SEPTEMBER 2017

- 14:30 Uhr - 17:00 Uhr Eröffnung des Pampow Dorf- und Erntefestes durch den Bürgermeister Hartwig Schulz, Programm der Grundschule  
**Seniorenachmittag**  
mit großer Kaffee- und Kuchentafel, für Unterhaltung ist durch das Live Duo „hautnah“ (Elfi Koch & Norbert Balow) gesorgt
- 18:00 Uhr Luftballon-Umzug (die Kinder treffen sich NUR an der Kita, Fährweg 6, und ziehen mit Luftballons durch das Dorf zum Festplatz)
- 19:00 Uhr **Luftballons steigen in den Himmel**
- 19:00 - 21:00 Uhr buntes Treiben auf dem Festplatz & Kinderdisco
- 21:00 Uhr traditionelles  
**Höhenfeuerwerk**
- ab 22:00 Uhr Highlight des Abends - **Disco**





# FESTPROGRAMM

WO? PAMPOW FESTPLATZ - AHORNSTRASSE

SAMSTAG, DEN 23. SEPTEMBER 2017

**Die „Lewitz Fleischwaren GmbH“ sorgt an allen Tagen für Ihr leibliches Wohl**

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 13:00 Uhr         | Aufstellung zum Festumzug,<br>Treffpunkt ist die Raiffeisenstraße  |
| 14:00 Uhr         | Beginn des Festumzuges durch die<br>Gemeinde Pampow  |
| 15:00 Uhr         | <b>Einzug in das Festzelt mit Hochziehen<br/>der Erntekrone durch die Feuerwehr</b><br>- Kaffeetafel<br>- buntes Treiben auf der Festwiese |
| 15:00 - 16:00 Uhr | Blasmusik mit den „Radegastalern“  |
| ab 15:30 Uhr      | Kinderschminken  |
| ab 16:00 Uhr      | Auftritt der Pampower Line-Dancer  |
| ab 20:00 Uhr      | <b>Tanz unter der<br/>Erntekrone</b><br>- „Billy Rock Partyband“<br>- Einlass ab 19:00 Uhr<br>- Eintritt: 7 Euro                           |

Es können noch  
**Lose für die  
Tombola**  
erworben  
werden!



Änderungen an allen  
Tagen vorbehalten

WO? PAMPOW FESTPLATZ - AHORNSTRASSE  
SONNTAG, DEN 24. SEPTEMBER 2017

Sonntag:  
Bogenschießen  
für Groß und  
Klein

**Mit Autoscooter, Breakdancer,  
Kinderkarussell u.v.m.**

10:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst im  
Festzelt mit Pastor Csabay

11:30 - 14:00 Uhr

- musikalischer Frühschoppen,  
es spielen die fröhlichen  
„Elbbergmusikanten“
- buntes Treiben auf dem Festplatz
- die Freiwillige Feuerwehr serviert deftigen  
Erseneintopf aus der Gulaschkanone (ab 12 Uhr)

14:00 - 18:00 Uhr

**Großer Familiennachmittag**

- mit Kinderschminken
- Programm der Pampower Kita und  
Cheerleadergruppe aus Alt Zachun
- „gnadenlose Feuershow“  
mit chris de flambö
- Tanzdarbietung der Zumba-Gruppe von Carolin Engel
- Kaffee und Kuchen, u.v.m.

**Große Tombola:** viele Sachpreise, Gutscheine, Freikarten und weitere tolle  
Preise (gesponsert durch einheimische Firmen) warten auf Sie.

# Ideenwettbewerb Kultur- und Kreativwirtschaft

M-V 2017/2018

Aufruf zur Einreichung von Projektideen mit dem Ziel, nachhaltige Impulse zur Stärkung der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) zu schaffen, die Sichtbarkeit und Wahrnehmung der KKW zu steigern sowie Kooperationen der KKW mit anderen Unternehmen und Wirtschaftszweigen in Mecklenburg-Vorpommern zu entwickeln.

## Ziele des Ideen- und Projektwettbewerbs 2017/2018 zur Unterstützung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern

Ein wesentliches Ziel des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern ist es, die erwerbswirtschaftlich tätige Kultur- und Kreativwirtschaft mit ihren Teilmärkten, Akteuren und Unternehmen, vor allem aber auch mit ihren Potenzialen, Leistungen und Fähigkeiten zu stärken und sichtbar zu machen.

Dazu gehört insbesondere die Nachfrage anderer Branchen nach kreativen und innovativen Leistungen der Kreativwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern, die Kooperationsbereitschaft sowie den branchenübergreifenden Dialog zu steigern. Kooperationen und die Zusammenarbeit zwischen der Kreativwirtschaft und Unternehmen aus anderen Wirtschaftsbereichen sollen angestoßen und verstärkt werden, um so die Marktchancen der daran beteiligten Unternehmen zu verbessern. Ziel ist zugleich, branchenübergreifende, innovative und produktübergreifende Prozesse zu unterstützen und die Entwicklung der Kreativwirtschaft, ihrer Unternehmen, Beschäftigung und Einkommen weiter zu verbessern.

Es werden zukunftsweisende Projektideen, vor allem für branchenübergreifende Projekte, Produkte und Prozesse für die Förderung und Einbindung der Branche gesucht, die das Wachstums-, Innovations- und Beschäftigungspotenzial der

Kultur- und Kreativwirtschaft erschließen, vermarkten und weiter zu entwickeln helfen.

Dazu gehören zum Beispiel:

- lösungs- und produktorientierte Prozesse der Zusammenarbeit von Kreativen mit Unternehmen anderer Branchen, z. B. mit der Tourismuswirtschaft, Gesundheitswirtschaft, dem Handwerk oder der Industrie.
- Projekte und attraktive Fachveranstaltungen zur weiteren Professionalisierung und Weiterqualifizierung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Kooperation mit Wirtschaftsfördergesellschaften, Unternehmensverbänden und Kammern.
- multimediale PR- und Marketingmaßnahmen unterschiedlichster Formate für die Darstellung der Kultur- und Kreativwirtschaft im Sinne der Wirtschaftsförderung und Imagearbeit.
- Schaffung eines besonders dem Kreativwirtschaftssektor förderlichen Umfeldes in Städten und Gemeinden.

Was wir im Rahmen dieses Wettbewerbs **nicht** suchen:

Was wir im Rahmen des Ideenwettbewerbs nicht leisten können ist die einzelbetriebliche Förderung von Kreativwirtschaftlerinnen bzw. -wirtschaftlern oder Unternehmen (wie Investitionszuschüsse, Existenzgründungsförderung, technologische Produktentwicklung, Unternehmensmarketing). Hierfür gibt es spezielle Förderprogramme, die von den Unternehmen genutzt werden können. Weiterer Hinweis: Zielstellung ist die Stärkung der Kultur- und Kreativwirtschaft, nicht jedoch von Kunst und Kultur als solche. Diesbezüglich ermöglicht das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur unterschiedliche Förderungen.

### Antragsverfahren

Sie fühlen sich der Kultur- und Kreativwirtschaft zugehörig oder verbunden oder arbeiten wirtschafts-

und entwicklungsfördernd, beratend, branchen- und produktübergreifend zusammen? Dann sollten Sie sich an diesem Wettbewerb beteiligen und ihre Projektideen zur Erreichung der oben genannten Ziele formulieren und als Wettbewerbsbeitrag einreichen.

### Art und Umfang, Höhe der Projektförderung/Projektvergütung

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, natürliche und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts mit Bezug zur Kultur- und Kreativwirtschaft. Soweit es sich um Unternehmen handelt, gilt die jeweils gültige Definition der Europäischen Kommission für kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Ausgewählte Projekte sollen aus Landesmitteln im Rahmen von Dienstleistungsverträgen und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel 2018 umgesetzt werden.

Ein Projekt sollte eine Laufzeit von 12 Monaten nicht überschreiten. Die Höhe der Projektförderung/Projektvergütung beträgt höchstens 50.000 Euro (brutto) pro Vorhaben. Es sollen 2 bis 3 Projekte umgesetzt werden. Die Projekte sind in Mecklenburg-Vorpommern durchzuführen.

### Entscheidungen

Der Wettbewerb wird in einem zweistufigen Verfahren durchgeführt.

Bitte reichen Sie für die erste Runde bzw. erste Phase des Ideenwettbewerbs folgende Unterlagen ein:

- Angaben zu Ihnen bzw. Ihrem Unternehmen,
- Projektbeschreibung: Ziele und Inhalte, ggfs. Projektpartner (auf maximal 5 Seiten, Arial 12 und ggfs. Anlagen),
- Kosten- und Zeitplan (Personal- und Sachkosten),
- Referenzen/Empfehlungen für die Umsetzung vergleichbarer Projekte.

Eine Jury unter Leitung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern wird über die Projektideen entscheiden. Die Sitzungen sind nicht öffentlich. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung. Auch die Entscheidung über die Auswahl der Bewerbung begründet keine verbindliche Förderzusage. Diese kommt erst mit Vertragsabschluss zustande.

Die Jury trifft anhand der eingereichten Unterlagen eine Vorauswahl. Die Vertreterinnen oder Vertreter der durch die Jury vorausgewählten Projekte werden zu einer Vorstellung ihrer Projektideen vor der Jury eingeladen. Die Wettbewerbsgewinner werden aufgefordert, ein konkretes Angebot entsprechend ihrer Projektidee zu erstellen. Die abschließende Entscheidung trifft das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit im Rahmen der Zielsetzungen und der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

**Ihre Bewerbungen/Einreichungen zum Ideenwettbewerb sind in einem geschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Teilnahme am Ideenwettbewerb Kultur- und Kreativwirtschaft“ per Post oder per Mail bis spätestens 9.10.2017 (Eingangsstempel) bei folgender Adresse einzureichen:**

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit  
Mecklenburg-Vorpommern  
Referat 200  
Johannes-Stelling-Straße 14  
19053 Schwerin

Ihre Ansprechpartnerin:  
Doreen Krätschmann  
Tel: 0385/5885202  
Mail: d.kraetschmann@wm.mv-regierung.de

**Wir freuen uns auf Ihre Projektideen!**

## Komplett Bad-Sanierung alles aus einer Hand



Bauelemente  
Verkauf und Montage  
Baumontage aller Art  
Montage-Service  
Trockenbau

**RENÉ FACKLAM**

Buchholzer Weg 22 · 19075 Holthusen

BÜRO: Tel. 03865 291850  
Fax 03865 291851

Funk 0172 3130637  
E-Mail: renefacklam@aol.com



**D. Leonhard  
Kfz.-Meisterbetrieb**

**Unsere Leistungen für Sie:**

Inspektion • Rad und Reifen • Motordiagnose  
Kfz-Elektrik/-Elektronik • Unfallinstandsetzung  
Klima-Service • HU (m. integr. AU) m. autor. Prüforg.  
Autoglas-Service

**Zum Ausbau 4a • 19073 Zülow**  
**Tel.: 0 38 69 / 7 01 16 • Fax: 0 38 69 / 78 05 93**

## Kirchgemeinde Stralendorf/Wittenförden

### Gottesdienste

Sonntag	3. September	10.00 Uhr	Gottesdienst	Stralendorf
Sonntag	10. September	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wittenförden
Freitag	15. September	16.15 Uhr	Kinderkirche,	Wittenförden
Samstag	16. September	10.00 Uhr	Belebung der Kirche	Wittenförden, Kirche im Dorf
Sonntag	17. September	10.00 Uhr	Gottesdienst	Stralendorf
Sonntag	24. September	10.00 Uhr	Gottesdienst	Wittenförden
Freitag,	29. September	15.30 Uhr	Schnitzeljagd durch	Wittenförden, Treffpunkt Kirche

Während der Gottesdienste in Wittenförden bietet Stephanie Schabow in der Regel einen Kindergottesdienst in einem geheizten Nebenraum an. Herzliche Einladung an alle Kinder!

### Sich regelmäßig treffende Gruppen

#### Konfirmandenkurs

Wenn Du Interesse hast, melde dich bitte im Pfarramt. Die neuen Termine stehen noch nicht fest. Du wirst Sie jedoch mit Beginn des neuen Schuljahres bei Deinem Pastor erfahren. Beginn des Konfikurses ist im September.

#### In Stralendorf

**Christenlehre** bei Frau Kantorkatechetin E. Liefert, Gammelin, Tel.: 038850 - 5282 findet an jedem Dienstag von 15 bis 16 Uhr statt. Anschließend trifft sich Dienstag von 16 bis 16.45 Uhr die Gitarrengruppe.

Einmal im Monat findet donnerstags um 10.30 Uhr ein **Gottesdienst im Kursana** Domizil „Haus am Park“ statt. Termine: Septembertermin bitte bei Heimleitung erfragen

#### In Wittenförden

**Seniorenachmittage** finden an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Termine: 13. September

**Frauenfrühstückstreffen** immer montags in den geraden Kalenderwochen: am 4. und 18. September ab 10 Uhr, Ort: Kirche Wittenförden, mit mitgebrachtem Essen der TeilnehmerInnen

#### Willkommen zur Kleinen Kinderkirche!

Ganz herzlich laden wir alle Kindergartenkinder unserer Dörfer mit ihren jüngeren Geschwistern und Eltern zu der Kleinen Kinderkirche ein.

Gemeinsam werden wir singen, Geschichten erleben, basteln und spielen. Wir halten für alle warme und kalte Getränke sowie für die ganz Kleinen einen Krabbelteppich bereit. Der nächste Termin ist Freitag, der 15.9. jeweils ab 16.15 Uhr im Gemeinderaum der Wittenförden Kirche.

### Einladung zur Schnitzeljagd 800 Jahre Wittenförden

#### Großeltern, Eltern und Kinder lösen gemeinsam Aufgaben zur Geschichte ihres Dorfes, eine gemeinsame Veranstaltung der Kirchgemeinde und der Freunde der Kultur Wittenförden

Ursprünglich verstand man hierunter ein Jagdreiten, bei dem die zu verfolgenden Reiter, die Füchse, ihre Fährte durch Papierschnitzel markierten (Meyers Lexikon 1929). Wikipedia definiert heute eine Schnitzeljagd (manchmal auch Schnipseljagd) als Geländespiel, bei dem eine Gruppe von Personen Hinweisen folgt, die von einer anderen Gruppe oder auch einem Veranstalter ausgelegt wurden, um entweder die zweite Gruppe zu treffen oder eine Belohnung an einem Zielort zu finden. Neudeutsch wird das Spiel heute auch Geocaching genannt.

Alle drei Spielarten passen zu Wittenförden. Zum einen ist der Reitsport nicht zuletzt aufgrund der Reitwettbewerbe anlässlich unserer 800-Jahr-Feier wieder belebt worden, die Geocaching-Gemeinde weiß, dass um die Wittenförden Kirche herum ein sogenannter Geocache versteckt ist. Mit der Schnitzeljagd am **29. September** wollen wir im Dorf nach alten Traditionen und Bräuchen suchen, uns in unserer schönen Natur umschauen, ausgewählte Blätter, Blüten oder Halme sammeln und etwas in der Geschichte unseres Dorfes eintauchen. In willkürlich gemischten Gruppen wollen wir durch das Dorf ziehen, Schnitzel sammeln, Fragen beantworten und Aufgaben lösen.

Alle Gruppen treffen sich abschließend zur Preisverleihung und einem kleinen Abendbrot an der Kirche, bei Regen in derselben. **Wir starten um 15.30 Uhr am Freitag, den 29. September an der Kirche Wittenförden. Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder jeden Alters sind herzlich eingeladen.**

**Pastor Martin Schabow, Tel.: 0385-647 02 31 (AB), Fax: 0385-6171868, Mobilfunk: 01520-579 88 74.**

**Postanschrift: Alte Dorfstr. 5 19073 Wittenförden  
E-Mail: stralendorf-wittenfoerden@elkm.de**

**Friedhofsangelegenheiten Friedhof Stralendorf u. Wittenförden:  
Pastor Schabow ab 15.9.2016, od. Frau Flau 0174-906 00 85 (Friedhof Wittenförden aussch.) oder Frau Cornelia Rudolf, Stralendorf, Zum Winkel 4, Tel.: 03869 705 82 (Friedhof Stralendorf aussch.)**

## Sport vor Ort

### Platz für Neues geschaffen

**Dümmer.** Als sich die Fun-Bogenschützen Mitte August zum Arbeitseinsatz auf dem Trainingsplatz Sportwiese am Kindergarten in Dümmer trafen, war der Wettergott ihnen hold.

Es wurde der Container innen aufgeräumt. Alte Sachen, die sich über die Jahre angesammelt hatten, wurden artgerecht entsorgt. So wurde Platz geschaffen für unsere Sportutensilien und alles übersichtlich einsortiert.

Auch um den Container drum herum wurde gemäht und ebenfalls entsorgt, was kaputt oder nicht mehr gebraucht wurde.

In Absprache mit unserem Sektionsleiter Jan Henning konnte so unsere Außenanlage zum neuen Saisonbeginn nach den Sommerferien wieder hergerichtet werden.

Natürlich darf nach getaner Arbeit der gemütliche Ausklang nicht fehlen, es wurde bei Sonnenuntergang gegrillt.

Wer Lust am Bogenschießen hat, kann sich gern auf der Internetseite von [www.blau-weiss-parum.de/](http://www.blau-weiss-parum.de/) informieren. Dort stehen die jeweiligen Ansprechpartner und Trainingszeiten.

Text /Foto: Peter Elvers

## Kirchgemeinde Pampow/Sülstorf

### Gottesdienste

3. September	10 Uhr	Kirche Sülstorf, Gottesdienst
10. September	10 Uhr	Kirche Pampow, Gottesdienst
17. September	14 Uhr	Kirche Sülstorf, Musikalischer Gottesdienst mit Band
24. September	10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt zum Dorf- und Erntefest

### Gruppen und Kreise

**Christenlehre:** Donnerstags 14 Uhr, Pfarrhaus Pampow  
**Frauenfrühstückstagsgruppe:** 12. September, 9 Uhr PH Sülstorf  
**Seniorenkreis:** 7. September, 14 Uhr Pfarrhaus Sülstorf  
 25. September, 14.30 Uhr Pfarrhaus Pampow  
**Chor:** Mittwochs 19.30 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf

**Ansprechpartner Pastor Csabay, 03865-3225**



## Kirchgemeinde Gammelín-Warsow/Parum

### Gottesdienste

27. August	11. So n Trinitatis	Warsow	10 Uhr
03. September	12. So n Trinitatis	Parum	10 Uhr
	Schulanfangsgottesdienst		
10. September	13. So n Trinitatis	Gammelín	14 Uhr
	Goldene Konfirmation		
17. September	14. So n Trinitatis - Erntefest	Parum	10 Uhr
24. September	15. So n Trinitatis	Warsow	10 Uhr
01. Oktober	16. So n Trinitatis	Gammelín	10 Uhr

### Musik und Kunst im Sommer 2017

#### Kirche Gammelín

Fr., 8. September 2017, 19.30 Uhr, Konzert mit „Ständige Vertretung“, Thomas Sander (e-guitar/electronics), Herbert Weisrock (saxophon/electronics)

#### Konfirmandenunterricht

Wenn Du in die 7.Klasse kommst, dann bist Du herzlich eingeladen zum Konfirmandenunterricht. Egal, ob Du getauft bist oder nicht, es gibt keine Vorbedingungen. Wir treffen uns monatlich an einem Samstagvormittag mit vielen anderen Jugendlichen – auch aus den Kirchengemeinden Pampow – Sülstorf und Stralendorf – Wittenförden, spielen gemeinsam, beschäftigen uns mit verschiedenen Themen und essen gemeinsam. Genauer erfahren Du und deine Eltern am Informationsabend zum Konfirmandenunterricht am Freitag, den 1.9.2015 um 17.30 Uhr im Pfarrhaus Gammelín. Ich freue mich auf dein und Ihr Kommen. Und schon einmal zum Vormerken: der erste Konfirmandenvormittag ist am Samstag, den 16.9.2017.

#### Erntedankfest in Warsow

Am 8.10.2017 ist feiern wir Erntedank. Wir wollen Dank sagen für viele Dinge mit einem bunten und fröhlichen Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche. Wir freuen uns, wenn Sie Erntegaben vorbeibringen, damit wir den Altarraum schmücken können. Diese werden anschließend von der Tafel Schwerin abgeholt und an Menschen weitergegeben, die Bedarf haben. Vielen Dank dafür.

#### Lebendiger Advent in unseren Dörfern

Bestimmt machen Ihre Kinder im Advent jeden Tag ein Türchen auf – Sie vielleicht ja auch. Einen Advent ohne Adventskalender können wir uns gar nicht vorstellen. So möchten wir auch in diesem Jahr wieder einen besonderen Adventskalender in der Kirchengemeinde öffnen. Dazu sind Sie gefragt: Haben Sie Lust, ihren Garten, ihren Hof oder die Terrasse zu öffnen? Wir wollen ca 30 min Zeit miteinander haben für Gespräche, ein heißes Getränk, Lieder, vielleicht Gebäck, im Kerzenlicht oder am wärmenden Feuer. Wenn Sie sich vorstellen können, Gastgeber zu sein, melden Sie sich bitte bei Pastorin Langer (038850/5162). Ich freue mich jetzt schon auf schöne Begegnungen.

#### Save the date

Einweihung „Turm für Alle“ in der Kirche Warsow: 17.12.2017, 14 Uhr mit Adventsmusik und Adventsmarkt.

### Regelmäßige Veranstaltungen

#### Kinderkirche (Christenlehre)

Klassen 1 – 4 für Kothendorf, Warsow, Parum, Dümmer im Pfarrhaus Parum, mittwochs 14.30 - 15.30 Uhr. Für Gammelín erfragen Sie Ort und Zeit bitte bei Frau Liefert unter der Nummer (038850) 5282.

#### Vor- und Hauptkonfirmanden

treffen sich einmal im Monat sonnabends von 9.00 - 12.45 Uhr.

Die Daten und Orte erfahren Sie im Pfarramt

**Chor:** Probt dienstags ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Gammelín.

**Flöten- und Gitarrenunterricht:** Erteilt Frau Liefert nach Wunsch regelmäßig in Gammelín und Parum.

**Teenietreff:** 8.9.; 20.10.; 17.11.; 15.12.2017

**Kreativabende:** 4.9.; 16.10.; 20.11.; 11.12.2017

**Konfirmandenunterricht:** 16.9.; 14.10.; 11.11.; 9.12.2017

**Frauen-Gesprächskreise:** Kothendorf, einmal im Monat, Termine erfragen Sie bitte bei Gisela Buller, Tel.: (03869) 782139

**Frauenkreis Gammelín:** 27.9.; 11.10.; 15.11.; 6.12.2017

## Baby- und Kinderflohmarkt in Stralendorf

Wann: 16. September 2017

von 09.00 bis 15.00 Uhr

Wo: An der Freiwilligen Feuerwehr

Dorfstraße 8

19079 Stralendorf

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

## „Mord im Dorf“

### Krimilesung in Pampow

**Pampow.** Die Wittenförden Krimi-Autorin Diana Salow liest am **4. September 2017, 18 Uhr, im Gemeindehaus in Pampow** aus ihrem neuesten Krimi „Todschicke Frauen“. Anschließend steht sie den Gästen zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Bücher signiert sie auf Wunsch ebenfalls. Der Eintritt ist frei – für spannende Atmosphäre ist gesorgt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Volkssolidarität Ortsgruppe Pampow



## 1. Dümmeraner Hundeolympiade des Hundesportclub Dümmer e.V.



**Am Sonntag, 24. September 2017, Start: 11 Uhr in 19073 Dümmer / OT Walsmühlen auf dem Vereinsgelände (Birkenweg)!**

Mitmachen kann jeder Hund vom Dackel bis zur Dogge.

Startgebühr 9 EUR pro Hund – Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es können auch Familien, Freunde mit einem Hund starten. Es gibt verschiedene Rätsel und Aufgaben zu lösen und Preise zu gewinnen. Gäste und

Zuschauer sind ebenfalls herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Weitere Informationen und Anmeldungen unter: hundeolympiade.walsmuehlen@freenet.de oder Tel. 0173 / 2643136 oder 0152 / 22608817. Anmeldeschluss ist der 16. September 2017. Alle mitgebrachten Hunde müssen eine Tollwutimpfung haben. Bitte Impfausweis mitbringen.

Salon  
Gartenweg 2 19073  
Warsow

**FRISEUR**

Tel. 038859/667534  
0173-101470

www.friseur-  
melanie-mack.de

*Melanie Rohde*  
Friseurmeisterin

Terminabsprachen auch telefonisch/Vorbereitung

## Kanuten erforschten Spreewald-Lagune

**Dämmer.** Für die erste Woche der Sommerferien bot die Sektion Kanu der SG „Blau-Weiß“ Parum e.V. wieder ein Kanu Camp. Schon am Sonntag ging es nach dem Verladen der Boote und des Gepäcks los, Ziel Lübben im Spreewald. Eine Woche lang erkundeten die Kanuten den Spreewald in Kanälen, Fließsen und auf der Spree. Dabei durften Wasserschlachten genau so wenig fehlen wie eine Nachtfahrt oder eine Stippvisite des Freilandmuseum in Lehde.

Ganz in der Nähe des Campingplatzes lud die „Spreewald Lagune“ zum Baden ein. Auch eine Taufe von gleich fünf „Neuen“ stand auf dem abendlichen Programm. Dem manchmal regnerischen Wetter trotzten die Kanuten mit einem Besuch der Spreewelten (Schwimmen mit Pinguinen) und einer Kinovorstellung. Natürlich durfte auch das gemeinsame Kochen in einem Kessel über offenem Feuer nicht fehlen. Dank der schnippelnden Hilfe aller wurden es immer köstliche Mahlzeiten.

Nach 5 Tagen konnten die Paddlerinnen und Paddler wieder Schlafsack und Iso Matte gegen die heimischen Betten tauschen und so um eine Spreewalderfahrung reicher in den verdienten erholsamen Schlaf sinken. Auch in 2018 werden die Kanuten wieder ein Kanu Camp anbieten, die Vorbereitungen dafür laufen schon.

*Text / Foto: Hoju Auf zu neuen Ufern: Die Kanuten auf Entdeckertour durch den Spreewald*



## Regional

### Die Prinzessin des Violoncellos Cellistin Kobekina mit WEMAG-Solistenpreis geehrt

**Regional.** Die Cellistin Anastasia Kobekina wurde mit dem WEMAG-Solistenpreis 2017 ausgezeichnet. Den begehrten Preis in der Reihe „Junge Elite“ der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern nahm die im russischen Jekaterinburg geborene Solistin am 2. August im Anschluss an das Eröffnungskonzert des Kammermusikfestes auf der barocken Schlossanlage Bothmer in Klütz entgegen. Die Prinzessin des Violoncellos, wie Kobekina auch genannt wird, überzeugte im prachtvollen Festsaal mit der Cellosnate A-Dur von César Franck, die die begabte Cellistin zusammen mit der Pianistin Diana Sahakyan spielte.

Überreicht wurde der Solistenpreis von WEMAG-Vorstandsmitglied Caspar Baumgart: „Die WEMAG und die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern verbindet eine fast 20-jährige vertrauensvolle und auch herzliche Partnerschaft. Die Förde-



*WEMAG-Vorstand Caspar Baumgart (r.) und Festspielintendant Dr. Markus Fein (li.) ehren die Cellistin Kobekina mit dem WEMAG-Solistenpreis 2017.*

rung kultureller Veranstaltungen in der Region ist einer der Schwerpunkte bei unserem Engagement. Klassische Musik sollte auch fernab vom umfangreichen Angebot der Metropolen erlebbar sein. Und erst recht,

wenn sie so schön anzuhören ist, wie die von Anastasia Kobekina.“

Den mit 5000 Euro dotierten Solistenpreis in der Reihe „Junge Elite“ stiftet das kommunale Energieversorgungsunternehmen schon seit dem Jahr 2008 und fördert damit junge Nachwuchstalente auf ihrem musikalischen Weg.

Festspielintendant Dr. Markus Fein: „Wir begrüßen Anastasia Kobekina ganz herzlich als Preisträgerin in unserer Festspielfamilie und danken der WEMAG für ihre langjährige und großzügige Unterstützung. Die Reihe „Junge Elite“ und die daraus hervorgehenden Preisträger sind das Fundament unseres Festivals. Wir freuen uns, im kreativen Dialog mit unseren Preisträgern auch in der Zukunft reizvolle Programme und neue Projekte zu entwickeln.“

*Text: Dr. Diana Kuhrau  
Foto: Geert Maciejewski*

## Urlaubsrückkehr mit Hindernissen



Rechtsanwalt Christian Wöhlke

sein, dass der Veranstalter so kurzfristig mitteilt, dass der Flug morgen nicht stattfindet, uns auf einen Flug am Montag vertröstet und wir dafür noch eine Nacht länger im Hotel bleiben sollen“, entrüstet sich Rudolf Reh.

„Wie stellen die sich das vor? Wir alle müssen am Montag wieder arbeiten“, fährt Ruth Reh fort.

„Und wenn ich nicht pünktlich bei der Arbeit bin, das hat mir mein Abteilungsleiter schon deutlich erklärt, dann wird ein Großauftrag für unsere Firma platzen“, bemerkt Bianca Bär resigniert. „Ich werde mich jetzt erst einmal mit unserer Reiseleiterin, Frau Sonja Sonnig, in Verbindung setzen“, nahm Bernhard das Heft des Reiseveranstalters in die Hand.

Endlich ist es soweit. Schon lange haben sich die Familien Bär und Reh auf den gemeinsamen Urlaub gefreut. Es ist schon eine Tradition geworden, dass die beiden Ehepaare miteinander verreisen und sich an gemeinsamen Erlebnissen erfreuen. Barcelona, Gran Canaria, Rhodos und Istanbul sind nur einige Orte, an denen die Ehepaare in den letzten Jahren schöne Tage miteinander erleben konnten.

In diesem Jahr wollen Bernhard und Bianca Bär sowie Rudolf und Ruth Reh Urlaub auf den Malediven verbringen. Die Vorfremde auf den Indischen Ozean und die dort gelegene Atolle ist riesengroß.

Und tatsächlich hatten alle eine schöne erholsame und erlebnisreiche Zeit, die nach 14 Tagen viel zu schnell zu Ende war, verlebt. Allerdings sollte die Rückreise sich doch etwas schwieriger gestalten als geplant.

Am Tage vor der Abreise, der Rückflug sollte am Sonntag um 6.45 Uhr starten, schaute Bernhard in die im Hotel ausliegende Informationsmappe ihres Reiseveranstalters „Fernweh GmbH“. Dort traute er seinen Augen nicht. „Was soll denn das?“, rief Bernhard vor Empörung, so dass die umstehenden Hotelgäste auf ihn aufmerksam wurden.

Einige Minuten später saßen die beiden Ehepaare im Hotelfoyer und hielten Rat. „Es kann doch nicht

Nach einem ausgiebigen Telefonat kam Bernhard nach 15 Minuten zurück zu den anderen. „Nichts zu machen“, schüttelte Bernhard den Kopf. „Angeblich ist unser Flieger morgen überbucht und es gibt keine andere Möglichkeit, frühzeitiger nach Hause zu fliegen“.

„Das heißt, die Reisegesellschaft kann keine Abhilfe schaffen? Lass Dir das bitte schriftlich von Frau Sonnig geben“, bat Rudolf Reh und fuhr fort „Ich werde mich jetzt selbst zum Flughafen begeben und die Lage ergründen. Vielleicht haben wir Glück und können dennoch morgen nach Hause fliegen“.

Nach 2 1/2 Stunden, Rudolf hatte ein Taxi gechartert, kam er vom Flughafen zurück. „Ich habe eine freudige Nachricht. Mit vielen Bitten habe ich Flugtickets für die Albatros Airlines, die morgen ihren Flieger nach Paris und von dort nach Hamburg startet, ergattern können. Wir werden also, wenn auch mit ein wenig Verspätung, noch am Sonntagabend in den späten Stunden zu Hause sein“, freute sich Rudolf mit den anderen. „Allerdings werden wir die zusätzlichen Flugticketkosten, pro Person 350,00 EUR, uns von dem Veranstalter wiederholen müssen. Ich werde das nachher mit Frau Sonnig besprechen“.

Der letzte Abend im Hotel wurde doch noch bei schönem Sonnenuntergang und fruchtigem Wein von

beiden Ehepaaren gefeiert, obwohl Frau Sonnig keine Hoffnungen machte, dass der Reiseveranstalter die zusätzlichen Kosten trägt. Alle dachten nur, dass es wichtig ist, pünktlich am Montag auf der Arbeit zu erscheinen.

Bereits in der ersten Woche nach ihrer Rückkehr wandte sich im Auftrage beider Ehepaare Bernhard Bär an den Reiseveranstalter, um sich die zusätzlichen Ticketkosten in Höhe von 1.400,00 EUR erstatten zu lassen. Die Antwort, die Bernhard Bär erhielt, war jedoch nicht hinnehmbar. Er hätte eine Frist zur Abhilfe dem Reiseveranstalter setzen müssen und im Übrigen sei der nach hinten verschobene Rückflug kein Reisemangel, da man die zusätzliche Hotelnacht angeboten hätte.

Dies wollten die Ehepaare nicht hinnehmen, so dass Rudolf Reh und Bernhard Bär sich ein paar Tage später Rat beim Anwalt Gerhard Gerechtigkeit holten.

„Auch ich gehe davon aus, dass Sie einen berechtigten Anspruch auf Erstattung der Ticketkosten haben. Dies ergibt sich nach meiner Auffassung aus § 651c, Abs.3 BGB. Natürlich ist die angebotene verspätete Rückreise ein Reisemangel. Nach dieser Vorschrift kann ein Reisender bei einem Mangel der Reise selbst Abhilfe schaffen und den Ersatz der erforderlichen Aufwendungen verlangen, wenn dafür vom Reiseveranstalter innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe geleistet wird“, führt der Anwalt aus.

„Aber auf diese Fristenproblematik hat uns doch der Veranstalter nicht hingewiesen. Wir haben keine Frist gesetzt“, erwidert Bernhard Bär. „Nun, Ihr Rückflug sollte insgesamt 36 Stunden verspätet erfolgen, das müssen Sie als Reisender nicht einfach hinnehmen. Ein sogenanntes tolerierbares Maß an Verzögerung ist damit überschritten. Sie mussten alle 4 am Montag wieder arbeiten. Und eine Fristsetzung zur Abhilfe ist wohl auch nicht erforderlich. Zum Einen hat doch der Reiseveranstalter durch Frau Sonnig eine Abhilfe verweigert und zum Anderen kannte der Veranstalter doch den Mangel. Da wäre die Fristsetzung doch bloß



Foto: Erich Westarp (pixelio)

eine Formalie, die keinen Sinn gehabt hätte. Und die zusätzliche Hotelübernachtung ist keine Abhilfe, wenn der Rückflug für den Sonntag um 6.45 Uhr geplant war. Wenn Sie es wollen, werde ich den Reiseveranstalter auf seine Verpflichtung und die hierfür gängige Rechtsprechung verweisen und selbst eine Frist zur Rückzahlung setzen“, riet der Anwalt. Hier stimmten Bernhard Bär und Rudolf Reh zu.

*Nachzulesen: Urteil des Amtsgerichtes Hannover vom 17.12.2015 zu Az.: 568 C 7273/15.*

Recht gut beraten von der Kanzlei



Rechtsanwalt und Mediator

Christian Wöhlke

Heinrich-Mann-Straße 13

Tel. 0385/5810010

info@kanzlei-woehlle.de



Ihre Ansprechpartnerin  
für gewerbliche und private Anzeigen  
**Annette Kappelar**  
Tel.: 0385-4856319  
delego.kappelar@t-online.de



Ihr Ansprechpartner für  
gewerbliche und private Anzeigen  
**Reinhard Eschrich**  
Tel.: 0385-4856325 o. 0171-7406535  
delego.lueth@t-online.de

# Überraschungssieg blieb aus

SVS verlor beim Pokalkracher gegen Oberligisten FC Mecklenburg-Schwerin

**Stralendorf.** Pokalspiele haben ihre eigenen Gesetze. Diese Weisheit ist unter den aktiven Fußballern wie unter Fans und auch Sportjournalisten weit verbreitet. Sie bedeutet, dass es im Pokal durchaus Überraschungen geben kann – dass der kleinere Teilnehmer gegen den haushohen Favoriten gewinnt, dass David also Goliath besiegt. Fast so ähnlich könnte man das Leistungsgefälle zwischen den beiden Mannschaften beschreiben, die am 12. August im Herbert-John-Sportpark Stralendorf zum „Pokalkracher“ gegeneinander antraten: Landesklasse-Vertreter SV Stralendorf empfing zu Hause den Oberligisten FC Mecklenburg-Schwerin. Trotzdem hoffte mancher der heimischen Fans, die sich aus Anlass dieses sportlichen Highlights zahlreicher als sonst im Stadion eingefunden hatten, an eine eingangs erwähnte Überraschung. Hätte sich auch gut angehört: Stralendorfer



Fußballer schicken Gäste aus Schwerin als Verlierer nach Hause. Aber das tatsächliche Ergebnis war ein anderes und ein deutlicheres.

### Von Anfang an Druck auf das Stralendorfer Tor

Zwar hatten die Stralendorfer Anstoß, aber dann verloren sie auch schon den Ball und mitunter auch den Überblick. Immer wieder stürmten dagegen die Gäste auf das Stralendorfer Tor und bereits in der vierten Minute musste Stralendorfs Nummer 1 das erste Mal hinter sich greifen, da der Ball in seinem Tornetz zappelte. Und ein solcher Ablauf wiederholte sich im Spielverlauf, der die meiste Zeit über von den Gästen aus der Landeshauptstadt bestimmt wurde, weitere vier Mal. Die Kicker des FC Mecklenburg-Schwerin konnten es sich sogar leisten, Druck und Tempo aus der Partie herauszunehmen und einen oder vielleicht auch zwei

Gänge zurückzuschalten. Die Stralendorfer Gastgeber hatten insgesamt wenig entgegen zu setzen, auch wenn sie auch die eine oder andere Chance herauspielten, dann aber an der starken Abwehr der Gäste scheiterten. Und vielleicht hatten sich die Gastgeber auch schon zu früh mit dem Gedanken abgefunden, dass der Pokal zumindest an diesem Tage doch keine anderen Gesetze haben würde. Bereits zur Pause stand es 0:4 für den FC Mecklenburg-Schwerin. Am Ende stand ein verdienter Sieg für die Schweriner. Immerhin aber zeigten die Gastgeber Kampfeswillen und müssen sich trotz des deutlichen Ergebnisses für ihren Auftritt nicht schämen.

### Cheftrainer im Urlaub - Japaner auf dem Spielfeld

Und vielleicht hatten die Stralendorfer auch aus zwei Gründen kaum eine Chance. So wurde die Mann-

schaft des FC Mecklenburg-Schwerin wegen des Urlaubs von Cheftrainer Enrico Neitzel von Tobias Sieg betreut und begleitet. Nomen est omen! Zudem rückten die Landeshauptstädter mit ausländischer Verstärkung in Stralendorf an. Seit Juli dieses Jahres gehört der 22-jährige japanische Innenverteidiger Nobuo Harada (siehe Foto) zum Team. Er kam von der SG Kirberg/Ohren/Nauheim (in der Nähe von Wiesbaden/7. Liga) an den Schweriner See. Der 1,81 Meter große Spieler hat einen Einjahres-Vertrag mit Option auf ein weiteres Jahr bekommen. „Nobuo hat menschlich einen überragenden Eindruck hinterlassen. Er lernt jetzt schon den ganzen Tag deutsch und ist auch so sehr lernwillig“, so Marcus Gaedke, Sportlicher Leiter beim FCM, über die Qualitäten des asiatischen Neuzugangs.

Text / Fotos: Jürgen Seidel

**R** **RAINER OLDENBURG**  
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR

**HAUSTECHNIK  
AUS EINER HAND!**

Bäckerweg 13 • 19075 Warsow  
Tel.: 038859/88604 • Fax: 038859/88608  
Mobil: 0171/6413413 • e-mail: rainer.oldenburg@gmx.de

**DACHDECKER • ZIMMERER • KLEMPNER**

Alte Dorfstraße 20  
19073 Dömmen OT Farum  
Funk 0151 - 21135587  
Fon 03869 780 97 60  
Fax 03869 780 97 59  
info@dach-kroeger.de

**Armin KRÖGER**

[www.dach-kroeger.de](http://www.dach-kroeger.de)

# Sprechzeiten

des Amtsvorstehers, der Bürgermeisterinnen  
und der Bürgermeister des Amtes Stralendorf:

**Amtsvorsteher: Herr Manfred Bosselmann**  
Gesprächstermine nach vorheriger Vereinbarung über  
die Koordinierungsstelle in der Amtsverwaltung Tel. 03869 - 76 00 - 0

**Gemeinde Dümmer**  
**Bürgermeisterin: Frau Anke Gräber**  
buergermeister@duemmer-mv.de  
www.duemmer-mv.de

**jeder 1. u. 3. Montag im Monat von 17 bis 18 Uhr**  
im Europahaus, Dorfstraße 16, 19073 Dümmer  
Tel. 0173 - 20 93 816 / 03869 - 599 99 39

**Gemeinde Holthusen**  
**Bürgermeisterin: Frau Marianne Facklam**  
facklam53@web.de

**jeden 1. und 3. Dienstag 16 - 17 Uhr**  
im Gemeindehaus, Schmiedestraße 5, 19075 Holthusen  
Tel. 03865 - 4000

**Gemeinde Klein Rogahn**  
**Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich**  
nach Vereinbarung Tel.: 01 70 / 222 00 79

**Gemeinde Pampow**  
**Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz**  
dienstags von 17 - 19 Uhr  
im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow,  
Tel. 03865 / 218

**Gemeinde Schossin**  
**Bürgermeister: Herr Heiko Weiß**  
nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 78 09 47

**Gemeinde Stralendorf**  
**Bürgermeister: Herr Helmut Richter**  
mittwochs von 17 - 18 Uhr  
im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex)  
(Tel. 01 76 / 20833247 · post@helmutrichter.de)

**Gemeinde Warsow**  
**Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller**  
Jeden 1. Dienstag im Monat von 17 Uhr - 18 Uhr  
Im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung,  
Tel.: 03869 / 78 21 39

**Gemeinde Wittenförden**  
**Bürgermeister: Herr Manfred Bosselmann**  
dienstags von 17 Uhr - 18 Uhr  
im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a  
(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter  
Tel.: 0385 / 6 17 37 87)

**Gemeinde Zülow**  
**Bürgermeister: Herr Volker Schulz**  
nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 7 02 02

**Polizeistation Stralendorf** 03869 - 72 85  
Dienstags 12-17 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

**Polizeirevier Hagenow** 03883 / 63 10



## Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, erscheint 1x monatlich.

**Herausgeber:** Amt Stralendorf, Dorfstr. 30, 19073 Stralendorf,  
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Leitender Verwaltungsbeamter  
des Amtes Stralendorf

**Redaktion:** Martin Reiners, Amt Stralendorf,  
Telefon: 03869/760029

**Verlag:** delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,  
Klöresgang 5, 19053 Schwerin,  
Telefon: 0385/48 56 30,  
Telefax: 0385/48 56 324,  
E-Mail: delego.lueht@t-online.de

**Vertrieb:**  
Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,  
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin  
Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf. Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes

Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehungbar. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

**Druck:** ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock,

Koppelweg 2, 18107 Rostock

**Verbreitungsgebiet:** Amt Stralendorf

**Auflage:** 5.400 Exemplare

**Anzeigen:** Reinhard Eschrich

delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth

Schwerin, Telefon: 0385 / 48 56 30

Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 1. Januar 2014.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und

Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor

erklärt mit der Einsendung, dass eingereichte

Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten

vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um

Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche

gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem

Fall die Meinung der Redaktion wieder. Der Herausgeber

behält sich das Recht auf Kürzung von

Textbeiträgen in Absprache mit dem Autor vor.

Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder

bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb

besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch.

Nachdruck nur mit Quellenangabe

gestattet.

# Telefonverzeichnis

**Postanschrift:** Dorfstraße 30 · 19073 Stralendorf  
**Vorwahl/ Einwahl:** 03869 76000  
**Fax:** 03869 760060  
**E-Mail:** amt@amt-stralendorf.de

## Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Bierbrauer-Murken 760011 bierbrauer-murken@amt-stralendorf.de

## Personalwesen

Frau Lähning 760017 laehning@amt-stralendorf.de

## Koordinierungsstelle

Frau Göbel 760018 goebel@amt-stralendorf.de

Frau Schessner 760059 schessner@amt-stralendorf.de

## EDV - Organisation

Herr Schumann 760044 schumann@amt-stralendorf.de

**Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070**

**Öffnungszeiten des Bürgerbüros:**

**Montag: 9 bis 14 Uhr, Dienstag: 9 bis 16 Uhr**

**Donnerstag: 9 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 12 Uhr**

**Sprechzeiten der Fachdienste: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr**

**Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr**

**Termine außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung**

## FACHDIENST I – Leiterin: Frau Aglaster

### Bürgerbüro

buergerbuero@amt-stralendorf.de

Frau Stredak 760011 stredak@amt-stralendorf.de

Frau Vollmerich 760012 vollmerich@amt-stralendorf.de

Frau Jomrich 760013 jomrich@amt-stralendorf.de

Frau Schwenkler 760014 schwenkler@amt-stralendorf.de

Frau Post 760015 annett.post@amt-stralendorf.de

### Standesamt

Frau Aglaster 760026 aglaster@amt-stralendorf.de

Frau Schessner 760059 schessner@amt-stralendorf.de

### Ordnungsamt

Frau Brietzke 760054 brietzke@amt-stralendorf.de

Herr Mende 760050 mende@amt-stralendorf.de

### Schulen & Kindertagesstätten, Kultur, Sport

Frau Dahl 760031 dahl@amt-stralendorf.de

Frau Kabbe 760020 kabbe@amt-stralendorf.de

## FACHDIENST II – Leiter: Herr Borgwardt

### Finanzen, Liegenschaften

Herr Borgwardt 760012 borgwardt@amt-stralendorf.de

### Haushaltssachbearbeiterin

Frau Roll 760015 roll@amt-stralendorf.de

### Amtskasse Kassenleiterin

Frau Zerrenner 760014 zerrenner@amt-stralendorf.de

Herr Kanter 760013 kanter@amt-stralendorf.de

### Vollstreckung

Frau Wawrzyniak 760023 wawrzyniak@amt-stralendorf.de

### Liegenschaften

Frau Baalcke 760051 baalcke@amt-stralendorf.de

Frau Ulrich 760035 ulrich@amt-stralendorf.de

### Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung

Frau Coors-Buchholz 760019 coors@amt-stralendorf.de

Frau Last 760037 last@amt-stralendorf.de

### Steuern/Abgaben/Wasser- und Bodenverband/Kleineinleiter

Herr Herrmann 760016 herrmann@amt-stralendorf.de

Herr Gurrcke 760027 gurrcke@amt-stralendorf.de

## Fachdienst III – Leiterin: Frau Bendsen

Frau Bendsen 760030 bendsen@amt-stralendorf.de

### Bauwesen / Bauleitplanung

Frau von Malottki 760055 von.malottki@amt-stralendorf.de

### Sportstättenverwaltung

Frau Stache 760058 stache@amt-stralendorf.de

### Hochbau

Frau Koch 760033 koch@amt-stralendorf.de

### Gebäudemanagement

Herr Reiners 760029 reiners@amt-stralendorf.de

### Tiefbau / Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen

Frau Esemann 760032 esemann@amt-stralendorf.de

Herr Oelze 760057 oelze@amt-stralendorf.de

TRAUMBAD  
GESUCHT?

**WaschSalon** Schwerin  
RUDOLF SIEVERS GmbH  
Handelsstraße 6

[www.waschsalon.eu](http://www.waschsalon.eu)



**WaschSalon**  
Ihre Badausstellung



**Rainer Thormählen**  
Dachdecker GmbH & Co KG  
Ihr Dachdeckermeister seit 1995

Dachdeckerarbeiten aller Art • Bauklempnerei • Wärmedämmung • Fassaden

**Ihr Spezialist im Bereich Dachdeckerei und Fassaden**

**Unsere Dienstleistungen für Sie:**

- Dachdecker
- Dachklempner
- Fassaden
- Belichtung
- Dämmung
- Holzarbeiten
- Reparaturservice & Notdienst
- Kranservice inkl. Personenkorb
- Abdichtung
- Gerüstbau

Rainer Thormählen Dachdecker GmbH & Co. KG  
Bahnhofstraße 50 • 19075 Holthusen • Tel.: 038 65 / 84 41 10  
Fax: 038 65 / 84 41 120 • [info@rth-dach.de](mailto:info@rth-dach.de) • <http://rth-dach.de>



Finden Sie  
uns auf  
Facebook:



[facebook.com/rthdach](https://facebook.com/rthdach)

**Besuchen Sie uns und erleben Sie die Faszination Naturstein.**



Warsower Straße 1 • 19075 Mühlenbeck  
Telefon: +49 38850 74 56 83  
Telefax: +49 38850 74 56 84  
E-Mail: [awildhagen@mgb-naturstein.de](mailto:awildhagen@mgb-naturstein.de)

Montag - Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr  
[www.mgb-naturstein.de](http://www.mgb-naturstein.de)

Produktion:  MGB  
Verlegung:  MGB  
*Die Natursteingefährte*